Bienenbüttel

Gemeindsam. Richtig. Gut.

INFORMIERT

Bargdorf · Beverbeck · Bienenbüttel · Bornsen · Edendorf · Eitzen I · Grünhagen · Hohenbostel
Hohnstorf · Niendorf · Rieste · Steddorf · Varendorf · Wichmannsburg · Wulfstorf

Nr. 386 / 16. 1. ‘19

- **Bald ist es wieder so weit:**
  Wintervergnügen 2019 findet am 19. Januar statt
- **Erfolgreicher Lehrgang:**
  Die Freiwillige Feuerwehr Bienenbüttel kann sich über 26 neue Feuerwehrfrauen und -männer freuen

Das Informationsblatt der Gemeinde Bienenbüttel

metropolregion hamburg

Mehr-Wert GARANTIE
Termingarantie
Sauberkeitsgarantie
Service-Garantie

seit über 90 Jahren
Erfolg und Qualität durch leistungsstarke Mitarbeiter

H. KATHMANN
Haustechnik GmbH

Einfach schönere Bäder

| Neue Energien | Bäder | Heizsysteme

SERVICE 24 | 365 STUNDEN TAGE

H. Kathmann
Haustechnik GmbH
Lindenstraße 8
29553 Bienenbüttel

Fon: 0 58 23 - 9 80 70
Fax: 0 58 23 - 98 07 77

info@h-kathmann.de

www.h-kathmann.de

Telefonverzeichnis der Gemeinde Bienenbüttel

Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel
Telefonzentrale: (0 58 23) 98 00-0, Telefax: (0 58 23) 98 00-98
E-Mail: rathaus@bienenbuettel.de; Internet: www.bienenbuettel.de
Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg BLZ: 258 501 10, Kto.-Nr.: 2 000 354, IBAN: DE08 2585 0110 0002 0003 54, BIC: NOLADE21UEL
Volksbank Uelzen-Salzwedel eG BLZ: 258 622 92 Kto.Nr.: 205 074 900, IBAN: DE09 2586 2292 0205 0749 00, BIC: GENODEF1EUB

Büro des Bürgermeisters
Herr Dr. Franke (0 58 23) 98 00 -10
Zimmer 1.09 **buergermeister@bienenbuettel.de**
Vorzimmer (0 58 23) 98 00 -11
Frau Köhncke **a.koehncke@bienenbuettel.de**
Zimmer 1.10
Personal/Baugrundstücke
Herr Viebrock (05823) 9800 -50
Zimmer 1.02 **a.viebrock@bienenbuettel.de**
Kämmerei
Herr Schmitter (0 58 23) 98 00 -40
Zimmer 1.11 **t.schmitter@bienenbuettel.de**
Gemeindekasse
Herr Schenk (0 58 23) 98 00 -41
Zimmer 1.14 **s.schenk@bienenbuettel.de**
Steueramt
Frau Meyer (0 58 23) 98 00 -42
Zimmer 1.13 **s.meyer@bienenbuettel.de**
Frau Huske (05823) 9800-43
Zimmer 1.12 **c.huske@bienenbuettel.de**
Haupt- und Ordnungsamtsleiter
Herr Schwiers (0 58 23) 98 00 -25
Zimmer 0.03 **a.schwiers@bienenbuettel.de**
Ordnungsamt
Frau Rieth (0 58 23) 98 00 -14
Zimmer 0.02 **s.rieth@bienenbuettel.de**
Kindergärten/Ordnungsamt
Herr Pochanke (0 58 23) 98 00 -20
Zimmer 0.04 **h.pochanke@bienenbuettel.de**
Meldeamt/Pässe/Gewerberegister
Frau Doll (0 58 23) 98 00 -12
Zimmer 0.06 **e.doll@bienenbuettel.de**
Meldeamt/Pässe
Frau Braun-Ludolfs (0 58 23) 98 00-13
Zimmer 0.10 **f.braun-ludolfs@bienenbuettel.de**
Standesamt/Rentenangelegenheiten
Herr Schwiers (0 58 23) 98 00 -25
Zimmer 0.03 **standesamt@bienenbuettel.de**

Allgemeine Stellvertreterin
Bauamtsleiterin
Frau Heitmann (0 58 23) 98 00 -30
Zimmer 1.17 **i.heitmann@bienenbuettel.de**
Bauamt/Bebauungspläne
Herr Taeger (0 58 23) 98 00 -32
Zimmer 1.01 **p.taeger@bienenbuettel.de**
Frau Ihly (0 58 23) 98 00 -33
Zimmer 1.04 **k.ihly@bienenbuettel.de**
N. N.
Zimmer 1.04
Bauamt (technischer Bereich)
Herr Schorr (0 58 23) 98 00 -31
Zimmer 1.03 **g.schorr@bienenbuettel.de**
Bauamt
Herr Viebrock (0 58 23) 98 00 -50
Zimmer 1.02 **a.viebrock@bienenbuettel.de**

Öffnungszeiten des Rathauses:
Montag, Donnerstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr,
Dienstag von 7 bis 12 Uhr
Donnerstag von 15 bis 18.30 Uhr
Mittwoch geschlossen

Gemeindejugendbeauftragter
Herr Raatz (01 75) 5 18 90 25
Zimmer 0.09 **axel.raatz@lebensraum-diakonie.de**
Gleichstellungsbeauftragte
Frau Schulz (0 58 23) 98 00 -18
Zimmer 0.09 **m.schulz@bienenbuettel.de**
Bücherei: (0 58 23) 9 54 83 31
buecherei@bienenbuettel.de
Waldbad: (0 58 23) 78 92
waldbad@bienenbuettel.de
Grundschule: (0 58 23) 70 38, Fax: 95 26 72
Hausmeister (0 58 23) 95 26 71
info@schule-bienenbuettel.de
Bauhof (0 58 23) 95 33 33, Fax 95 43 73
Kläranlage Hohenbostel Telefon und Fax: (0 58 23) 70 39
Notfall/Kläranlage (0151) 65 45 46 06

Ford Jünemann
autorisierte Ford-Service-Station
Neu- u. Gebrauchtwagen-Verkauf
Leasing und Finanzierung
Reparatur aller Fabrikate
schnell · pünktlich · fachgerecht
DEKRA-Abnahme
2x wöchentlich
Freie Tankstelle
Soft-Wash-Waschanlage
mit Servicekraft
➤ Achsvermessung
➤ Wohnmobile
➤ Transporter
➤ Austausch von Windschutzscheiben
Kurze Straße 3a · 29553 Bienenbüttel · Tel. (0 58 23) 83 06

Martin Witthöft
Installateur- u. Heizungsbaumeister
Sanitär- und Heizungstechnik
Gebäudeenergieberater im Handwerk
• Badsanierung
• Heizungsmodernisierung
• Notdienst
Waldstraße 8a 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823-6477 Fax 05823-953838
E-mail: martin.witthoeft@t-online.de
www.baederundwaerme.de

Ein frohes neues Jahr 2019!

Grußwort des Bienenbütteler Bürgermeisters Dr. Merlin Franke

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Einheitsgemeinde Bienenbüttel,

das Jahr 2019 schreitet bereits gut voran. Das erste Quartal ist zumeist geprägt von vielen Jahreshaupt- und Mitgliederversammlungen der gemeindlichen Feuerwehren und vielen anderen Vereinen und Verbänden. Dabei wird immer wieder deutlich, wie sehr ein Teil der Lebensqualität und Sicherheit unserer Einheitsgemeinde von engagierten Bürgerinnen und Bürgern abhängt. Ohne diese zahlreichen Aktivitäten wären wir ein ganzes Stück ärmer.

Das Jahr 2019 wird ganz im Zeichen der Erschließung und Vermarktung des Baugebiets Kuhlfeld in Steddorf stehen. Nachdem hoffentlich bald die bauleitplanerischen Voraussetzungen in Kraft treten werden, müssen als nächster Schritt die Erschließung und Vermarktung angegangen werden. Für den Haushaltsausgleich ist die Gemeinde Bienenbüttel auf außerordentliche Erträge aus dem Baulandverkauf angewiesen (siehe auch vorherige Berichterstattung).
Neben dem Baugebiet Kuhlfeld sollen weitere Tiefbaumaßnahmen, wie die Erneuerung der Ortsdurchfahrt in Steddorf (Dorferneuerungsmaßnahme) sowie der Endausbau des Baugebietes Wellbruch II folgen.
Auch die Ausweitung des Hamburger Verkehrsverbunds ist für Ende 2019 geplant und wird die Gemeinde Bienenbüttel ein deutliches Stück weiter nach vorne bringen und die Attraktivität als Wohn- und Gewerbestandort weiterhin steigern. Dazu sollen im Bahnhofsbereich in diesem Jahr über 50 neue Parkplätze entstehen.
Als weiteres Projekt ist die Entwicklung des Gewerbegebiets nach wie vor ganz oben auf der Prioritätenliste. Hier soll die Aufstellung des Bebauungsplanes die Grundlage für die nachfolgende Erschließungsplanung bilden.
Ebenfalls ein großes und mehrjähriges Projekt ist

Bürgermeister Dr. Merlin Franke

auch der Startschuss der Planungen für die Sanierung unserer Kläranlage. In einem Zeitraum von zirka vier Jahren soll die Kläranlage umfangreich energetisch saniert werden. Sie stammt aus den 80er Jahren. Ziel ist es den Energieverbrauch zu verringern und durch die eingesparten Stromkosten einen Großteil der Sanierung zu bezahlen.

In 2019 soll zudem das für viele Bienenbütteler ersehnte Projekt „Errichtung eines Mehrzweckzentrums“ Fahrt aufnehmen. Eine EU-weite Ausschreibung der Planungsleistungen ist dafür vermutlich notwendig. Dank unserer engagierten Kreistagsabgeordneten dürfen wir neben dem Zuschuss aus der Städtebauförderung mit einem weiteren Zuschuss des Landkreises in Höhe von 1.000.000 Euro rechnen.

Auch die Digitalisierung von weiteren Verwaltungsvorgängen wird stets zunehmen und auch die Gemeinde Bienenbüttel in den nächsten Jahren prägen. Der Abschluss der Ausbauarbeiten zum Glasfasernetz ist dabei ein wichtiger Meilenstein und bildet die notwendige Grundlage.

Erwähnt sein sollten auch die beabsichtigten Anschaffungen und Investitionen im Feuerwehr- oder im Schulwesen. Der Haushaltsplanentwurf 2019 enthält eine Mittelbereitstellung für die Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeugs für die Feuerwehr Hohenbostel.

Auch die vom Land beschlossene Gebührenbefreiung für Kindergartenplätze hat zur Folge, dass hier nach wie vor ein gesteigerter Bedarf gedeckt werden muss. Weitere Betreuungskonzepte müssen aufgestellt werden.
Für das Jahr 2019 erhoffe ich mir, dass wir die gesteckten Ziele im Sinne der Einheitsgemeinde Bienenbüttel erreichen werden. Dabei freue ich mich auf die zahlreichen Begegnungen mit Ihnen.

Wie immer gilt, bitte geben Sie Ihre Fragen und Anregungen, aber auch Verbesserungsvorschläge gern an mich weiter.

Diesen Satz schreibe ich im Übrigen immer bewusst und aus voller Überzeugung in jedes Infoheft, zögern Sie daher bitte auch in 2019 nicht mir einen Brief oder eine E-Mail zu schreiben und mir Ihre Fragen oder Anregungen oder konstruktive Kritik vorzutragen.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich für 2019 alles erdenklich Gute!

Herzlichst
Ihr
Dr. Franke
Bürgermeister

Haus
RALF DEHNING
Immobilien
Bahnhofstraße 29 · 29553 Bienenbüttel
Telefon 05823-9546469
Unsere Leistungen sind für Sie als unser Auftraggeber/Anbieter
KOSTENFREI
· Erstellung einer Wertexpertise Ihrer Immobilie
· Erstellung eines Energieausweises · Erledigung aller Formalitäten bis hin zum Notartermin · umfangreiche und kompetente Beratung
· Professionelle Vermarktung in modernen Medien
· Kundenkartei für Kaufinteressenten
Auch in Ihrer Nähe:
Bad Bevensen Uelzen Ebstorf Bad Bodenteich Reppenstedt
www.ralf-dehning-immobilien.de

Sprechstunde des Bürgermeisters

Dr. Merlin Franke lädt ins Rathaus ein

Bienenbüttel. Die nächste Bürgermeistersprechstunde findet am

Donnerstag, 14. März, von 15 bis 18 Uhr

im Rathaus Bienenbüttel statt. Bürgermeister Dr. Merlin Franke lädt alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde herzlich ein, das Gespräch mit ihm zu suchen und Anliegen, Ideen, aber auch Kritik persönlich vorzubringen. Eine telefonische Anmeldung und kurze Zusammenfassung des Anliegens ist für die Organisation und Vorbereitung hilfreich.
Um beides wird deshalb telefonisch unter (058 23) 98 00 11 gebeten, es ist jedoch nicht erforderlich.

Sprechstunde des Jugendamts

des Landkreises Uelzen

Nächste Sprechstunde am Donnerstag, 14. Februar, von 16 bis 17.30 Uhr.

Im Rathaus Bienenbüttel,
Erdgeschoss, Zimmer 0.01
mit der Dipl.-Sozialpädagogin/-arbeiterin Frau Harneit

Beratung und Vermittlung von Hilfsmaßnahmen bei Problemen in der Erziehung, Familie oder Partnerschaft sowie in schwierigen Lebenssituationen von Kindern und Jugendlichen.

Sprechstunde für die Jugend

Nächste Sprechstunde des Jugendbeauftragten
Axel Raatz

– Achtung: Ab sofort im Zimmer 0.09 zwischen Mühlenbachzentrum und Trauzimmer! –

Dienstag, 29. Januar, und Dienstag, 5. Februar 2019, von 17 bis 19 Uhr im Rathausbüro
Zimmer 0.09, Telefon (0175) 51 89 025

Sprechstunde des/r Flüchtlingssoziapädagogen/in

des Landkreises Uelzen

Die Gemeinde Bienenbüttel bietet seit Jahresbeginn im Rahmen der dezentralen Flüchtlingssozialarbeit eine offene Sprechstunde– auch für Ehrenamtliche –an.

Diese Sprechstunde findet jeden Donnerstag in der Zeit von 9.30 bis 11.30 Uhr im Erdgeschoss des Rathauses der Gemeinde Bienenbüttel (Raum 0.01) statt.

Durchgeführt wird diese Sprechstunde von der zuständigen Sozialpädagogin Swantje Dost-Kraft.

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Bienenbüttel,
Marktplatz 1,
29553 Bienenbüttel
Druck und Verlag;
C. Beckers Buchdruckerei GmbH und Co. KG
Gr. Liederner Straße 45,
29525 Uelzen
Redaktion:
Thomas Mitzlaff (verantw.)
Redaktion Sonderthemen,
Tel. (0581) 808 912 22
Anzeigen:
Heike Köhn (verantw.)

Jahreshauptversammlung

Der Förderverein der Feuerwehr Bienenbüttel lädt ein

Bienenbüttel. Der Förderverein der Feuerwehr Bienenbüttel e. V. lädt seine Mitglieder am Freitag, 8. Februar, zur Jahreshauptversammlung 2019 ein.
Treffpunkt ist um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Bienenbüttel. An der Tagesordnung stehen nach einer Begrüßung die Lesung des Protokolls der vergangenen Jahreshauptversammlung, sowie ein Bericht des Vorstandes, des Kassenprüfers und Wahlen für diverse Positionen.

Termine *Bienenbüttel informiert*

Redaktionelle Texte (nicht länger als eine halbe Seite DIN A4), gerne mit Fotos im jpg-Format (Fotos mit 300 dpi und nicht im Word-Dokument eingebunden), bitte an die

Gemeinde Bienenbüttel:
infoheft@bienenbuettel.de schicken.

Zwecks Aufgeben einer Anzeige wenden Sie sich bitte an die Allgemeine Zeitung, Birgit Hauschild, Telefon (05 81) 80 89 13 15, oder unter E-Mail birgit.hauschild@cbeckers.de.

Ausgabe	Anzeigenschluss	Erscheinungstag
Februar	1. Februar	20. Februar
März	1. März	20. März
April	29. März	17. April

Das Bienenbüttler Quiz

Fragen rund um die Einheitsgemeinde

Wo steht das Kunstwerk „Edena“? Archivfoto: privat

Liebe Bienenbütteler Mitbürger/-innen!
Die Ortsvorsteher/innen aus der Einheitsgemeinde Bienenbüttel möchten, dass Sie ihre Gemeinde ein wenig kennenlernen. Genau dafür wurde dieses Quiz entwickelt.
In der nächsten Ausgabe von „Bienenbüttel informiert“ gibt es die Auflösung. Danach wird es immer im Wechsel weitergehen (weitere Fragen und im darauffolgenden Heft die Auflösung). Von jedem Ortsteil ist eine Frage dabei, sowie vier Fragen aus dem Kernort.

Die Fragen lauten:

1. Wo steht die Georgshalle?

2. Wo befindet sich der Eichhörnchenweg?

3. Welche Brücke in Bienenbüttel wurde gesperrt?

4. In welchem Ortsteil wird überwiegend 30 kmH gefahren?

5. Friedhöfe gibt es in Bienenbüttel, Wichmannsburg, Bornsen und?

6. Wer bewirtschaftet das Gasthaus Meyer?

7. Wo steht das Kunstwerk Edena?

8. Wo wohnt der Künstler Bernd Uhde?

9. Seit wann ist Pastor Bade im Ruhestand?

10. Wo gab es eine Brennerei?

11. Wo wohnt der Kreisjägermeister?

12. Wie viele Häuser stehen im Dr. Jürgen Kirschke Weg?

13. Die tägliche Regenmenge für Bienenbüttel misst?

14. Wie heißt die Rektorin der Grundschule?

15. Wo befindet sich der FKK Verein?

16. Wann war der letzte Freibadtag 2018?

17. Der Ortsvorsteher von Wulfstorf heißt?

18. Was konnte man im Dezember auf dem Hof Wulf kaufen?

Neufassung von Feuerwehr-Satzungen

Gemeinderat beschließt drei Neufassungen im Bereich Feuerwehrwesen

Bienenbüttel. Bei seiner letzten Sitzung hat der Gemeinderat drei Neufassungen von Satzungen zum Beginn des neuen Jahres im Bereich des Feuerwehrwesens beschlossen.
Alle Feuerwehr-Satzungen sind auf der Homepage der Gemeinde Bienenbüttel in der Rubrik „Feuerwehren“ zu finden oder auf Nachfrage im Ordnungsamt im Rathaus verfügbar.

Die drei neuen Satzungen befassen sich mit Organisation, Entschädigung und Gebührenerhebung. Archivfoto: privat

Die „Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Bienenbüttel (Feuerwehrsatzung)“ hält sich eng an die Vorschriften des Niedersächsischen Brandschutzgesetzes und befasst sich hier im Speziellen mit der Organisation der Feuerwehr im Gemeindegebiet. Hier werden die einzelnen Ortswehen benannt und die Möglichkeiten zur Mitgliedsaufnahme sowie deren Beendigung aufgeführt. Darüber hinaus werden unter anderem die Aufgaben des Gemeindebrandmeisters/in und der Ortsbrandmeister/innen sowie Regularien zur Wahl, Bildung von Gemeinde- beziehungsweise Ortskommando und zu Mitgliederversammlungen vorgegeben.

Die „Satzung über Entschädigung für Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Bienenbüttel (Feuerwehr-Aufwandsentschädigung)“ legt fest, für welche Funktion innerhalb der Feuerwehr eine monatliche Aufwandsentschädigung gezahlt wird (vergleichbar mit der Satzung für die Zahlung der Aufwandsentschädigung für Ratsmitglieder und Ortsvorsteher). Darüber hinaus sind all jene Fortbildungsmaßnahmen aufgeführt, für die die Kameraden/innen als Ausgleich für ihre private Zeit beziehungsweise Urlaub eine Entschädigung erhalten. Den Gemeindebrandmeistern, den Gremien und der Verwaltung war es wichtig, hierbei einen neuen Schwerpunkt im Bereich Jugendarbeit einzuführen.

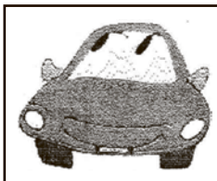
Die „Satzung der Gemeinde Bienenbüttel über die Erhebung von Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Feuerwehr außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben (Feuerwehrgebührensatzung)“ wird zur Abrechnung von Feuerwehreinsätzen herangezogen. Nach dem Niedersächsischem Brandschutzgesetz sind grundsätzlich die klassischen Einsätze wie Löscharbeiten bei Bränden oder Personenrettung zum Beispiel bei Verkehrsunfällen unentgeltlich und für diese Hilfeleistungen werden keine Gebühren erhoben. Ausnahmen sind böswillige Falschmeldungen und Brandstiftung.

Hilfeleistungen wie beispielsweise Beseitigung von Ölspuren (auch bei Unfall mit Menschenrettung), Leerpumpen von Kellern, Absägen von auf Fahrbahn hängenden privaten Ästen sind kostenpflichtig. Es muss immer eine Notlage vorliegen und die Feuerwehr hierzu fachlich in der Lage sein, die Arbeiten durchzuführen; die Feuerwehr wird keinen umsturzgefährdeten Baum im Garten fällen oder einen verunfallten PKW abschleppen.

Maßgeblich für die Gebührenberechnung ist der Zeitraum vom Ausrücken der Feuerwehr aus dem Feuerwehrhaus bis zum Wiedereinrücken und Wiederherrichten eines einsatzbereites Fahrzeuges.
Dem Gebührenpflichtigen werden aufgrund des Einsatzberichtes die Kosten für die im Einsatz gewesenen Fahrzeuge und Feuerwehrkameraden/innen – mindestens eine halbe Stunde – sowie Kosten für Verbrauchsmaterialien in Rechnung gestellt. Den in der Satzung festgelegten Kosten für eine Personal- (39,92 Euro pro Stunde) beziehungsweise Fahrzeugstunde je Fahrzeugtyp (19,50 Euro bis 225,74 Euro pro Stunde) liegt eine umfassende Kalkulation zugrunde. Diese Kalkulation beruht auf alle Ausgaben der Gemeinde im Bereich „Feuerwehr“ der letzten 3 Jahre – gesondert für jede Ortswehr, jedes Fahrzeug (Reparaturen und Tankfüllungen), jedes Feuerwehrhaus (getrennt nach Personal- und Fahrzeugraumgröße), Personalkosten (Bekleidung und Fortbildung), Anzahl und Dauer der Einsätze – und muss gemäß gesetzlicher Vorgaben alle drei Jahre aktualisiert werden.

Eine Gebührenberechnung durch Erhebung einer Pauschale erfolgt, wenn das Ausrücken der Wehren erfolgt, weil eine Brandmeldeanlage in Betrieben (nicht in Privathaushalten) ausgelöst hat und sich dieses als Fehlalarm herausstellt. Um die Betreiber von Brandmeldeanlagen zu regelmäßigen Wartungen anzuleiten, wird hierfür dann nicht nach Einsatzbericht abgerechnet, sondern die Pauschale (basierend auf eine von der Feuerwehr festgelegte Mindestausrückordnung derzeit 671,54 Euro) gefordert.

Dieser Bericht soll einen Überblick über Feuerwehrgebührenkosten geben – Einzelheiten sind der Satzung zu entnehmen.



Autoruf Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 10 02
Inh. Susanne Stolze-Grigoleit

Mietwagen
Krankentransport (sitzend)
Rollstuhltransport
Bus bis 8 Personen

Vielen Dank!

Die Feuerwehrkameraden und -kameradinnen helfen bei Bränden und Notlagen, kommen in ihre Freizeit oder verlassen hierfür auch ihren Arbeitsplatz – daher

ein recht herzliches **DANKE**

an alle **Ehrenamtlichen**, die bei Alarmierung zur Stelle sind und an alle **Arbeitgeber**, die ihre Mitarbeiter/in hierfür die Arbeit unterbrechen lassen.

Ein erfolgreicher Jahresabschluss

Weihnachtsschießen der Jägerkompanie 2018

Bienenbüttel. Im Dezember fand mit dem Weihnachtsschießen die letzte Veranstaltung des Jahres 2018 der Jägerkompanie in der Ilmenauhalle statt.
Dieses Mal konnte Kompaniechef Denis Kowald insgesamt rund 25 Jäger, darunter das neue Mitglied der Kompanie, Eckbert Kerstholt, sowie die Gildenmajestät mit einem Adjutanten begrüßen. Der Kompaniechef hatte am Tag zuvor Geburtstag und gab darauf eine Runde aus. Nach ausgiebiger Stärkung mit leckerem Grünkohl, Kassler und Bregenwurst, zubereitet vom Team des Cafés und Bistro Bothe, wurde um die Weihnachtscheibe und um die traditionellen Fleisch- und Wurstpreise geschossen.
Die Weihnachtsscheibe hatte der Vorjahressieger Kompanieleutnant Christoph Meinert gestiftet.
Nach Auswertung der Ergebnisse durch Schießmeister Dirk Eichblatt verkündete Kompaniechef Denis Kowald die Ergebnisse: Die Weihnachtsscheibe errang Martin Rinner mit einem 228 Teiler, gefolgt von Heinz Günther Waltje und Yves Jacobs. Beim Schuss auf die Glücksscheibe konnte sich die Gildenmajestät Rainer Stolze durchsetzen. Uwe Voss und Martin Rinner belegten die Plätze 2 und 3.

Die glücklichen Gewinner konnten sich am Ende des Abends über die Preise für ihre Leistungen freuen. Fotos: privat

Diese Weihnachtscheibe gab es beim letzten Schießen der Jägerkompanie zu gewinnen.

Graefke's Fleischwaren GmbH
Bahnhofstraße 17
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 98 13 15
Fax (0 58 23) 98 13 30
www.graefke.de
info@graefke.de

Susländer Fleisch: das „reine"
Schwein ohne Antibiotika, ohne chemische Zusätze, natürlich gewachsen.

vom 16. bis 19. Januar 2019

Gulasch, halb & halb	1 kg	**9,90 €**
Gemischtes Hack	1 kg	**7,90 €**
Wiener Würstchen, im Saitling, 6 Stück = 250 g	Glas	**1,80 €**
Frühstücksfleisch, 180 g	Glas	**1,60 €**

vom 23. bis 26. Januar 2019

Kasseler Lachsbraten	1 kg	**9,90 €**
Frisches Bauchfleisch	1 kg	**6,90 €**
Curry-Bockwurst, 3 Stück à 180 g	Packg.	**3,20 €**
Kasseler Aufschnitt	100 g	**1,69 €**

vom 30. Januar bis 2. Februar 2019

Schnitzel aus der Oberschale	1 kg	**12,90 €**
Thüringer Mett	100 g	**0,79 €**
Bockwurst, im Saitling, 5 Stück à 90 g	Dose	**3,69 €**
Breslauer	100 g	**0,89 €**

vom 6. bis 9. Februar 2019

Frischer Schweinenacken	1 kg	**9,90 €**
Dicke Rippe	1 kg	**6,50 €**
Bierschinken	100 g	**1,29 €**
Landleberwurst	100 g	**0,89 €**

vom 13. bis 16. Februar 2019

Schinkenkrustenbraten	1 kg	**8,90 €**
Rumpsteak	100 g	**2,99 €**
Bauernmettwurst	100 g	**1,69 €**
Knappwurst	100 g	**0,89 €**

Öffnungszeiten:
Mi. 8.00–12.30 Uhr, Do. 8.00–12.30 Uhr,
Fr. 8.00–12.30 Uhr u. 14.00–18.00 Uhr, Sa. 7.00–12.00 Uhr

Vom König zum Kaiser

Rudi Klebs ist Kellerkaiser der Schützenkompanie Bienenbüttel

Das Strahlen der Gewinner war zum Jahresabschluss noch einmal besonders groß. Foto: privat

Bienenbüttel. Am letzten Trainingsabend eines Jahres wird in einer lustigen Runde zwischen den Kellerkönigen aus 2018 der Kellerkaiser ermittelt und die beständigsten Gästen im Schießstand versuchen, eine Anstecknadel zu erringen.

Damit für alle gleiche Bedingungen herrschten, wurde nur mit einem Gewehr geschossen. Fünf Schuss auf eine Glücksscheibe und einer auf eine Wertungsscheibe. Wie zu erwarten, hatte nicht jeder das Glück Punkte auf der Glücksscheibe zu sammeln, da half dann das Ergebnis der Wertungsscheibe. Mit 17 Punkten auf einer Glücksscheibe wurde Rudi Klebs Kellerkaiser. Er hat diesen Erfolg hoch verdient. Über viele Jahrzehnte hat er die Jugend der Gilde trainiert und zu Wettkämpfen begleitet. Er selbst hat mit großem Einzelerfolg und in der Mannschaft an Pokalschießen im Kreis Uelzen teilgenommen. Die Mannschaft aus Bienenbüttel war bekannt für beste Ergebnisse. Die sogenannten „Rundenwettkämpfe“ mit dem Kleinkaliber- und dem Luftgewehr zählten für ihn zu den wichtigsten Veranstaltungen eines Jahres. Und selbstverständlich war er auch einstmals Gildenkönig.

Auf den weiteren Plätzen folgten: Peter Fassnauer mit zehn Punkten, Horst Erfurt mit sieben Punkten, Helmut Schulz sechs Punkten, Uwe Seehafer mit sechs Punkten, Tino Barthel mit vier Punkten, Werner Höltge mit null Punkten und Ring 10 auf der normalen Wertungsscheine, Sandra Fassnauer null Punkten und Ring 8, Ralf Preuß-null Punkten und Ring 7 mittig, Heinrich Schaper null Punkten und angekratztem Ring 7. Für den letzten Platz bekam Heinrich Schaper ein Schokoladen-Ei.

Fünf Mitglieder hatten mehr als acht Mal an den Kellerausscheidungen teilgenommen. Unter ihnen wurde eine Jahresnadel ausgeschossen. Tino Bartel erhielt sie für 10 Ringe auf einer verkehrt herum eingelegten Wertungsscheibe. Helmut Schulz überreichte Sandra Fassnauer als Anerkennung für ihre Jahresarbeitsleistung als Schießmeisterin der Kompanie eine Blume. Ohne ihr Engagement würden die Sportveranstaltungen der Schützenkompanie nicht so perfekt verlaufen.

Mit Pop-Musik in die Adventszeit

Adventsfeier des DRK-Ortsvereins Bienenbüttel fand wieder statt

Festlich gedeckt waren die Tische im Dezember im Gasthaus „Zur alten Wassermühle", als der DRK-Ortsverein seine Adventfeier gemeinsam verbrachte. Foto: privat

Bienenbüttel. Ganz traditionell zur Weihnachtszeit: Wie seit vielen Jahren begann die Adventsfeier des DRK-Ortsvereins Bienenbüttel im vergangenen Dezember mit einem Gottesdienst in der St. Michaeliskirche. Anschließend wurde ein gemeinsames Mittagessen im Gasthaus „Zur alten Wassermühle", eingenommen. Als Gäste konnte die Ortsvereinsvorsitzende, Susanne Ewald, Dr. Merlin Franke, Bürgermeister von Bienenbüttel, und Pastor Heyden begrüßen. Für die musikalische Umrahmung der Adventsfeier sorgte in diesem Jahr der Kirchenchor aus Lehmke, „just4fun". Dieser Pop- und Gospelchor sang ganz besondere Weihnachtslieder und brachte damit eine einzigartige Stimmung in den Saal. Mit den besten Wünschen für das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel verabschiedete Susanne Ewald „ihre" Mitglieder in die Weihnachtszeit.

Treffen und Angebote

Der DRK-Ortsverein Bienenbüttel lädt ein

• Erster Montag im Monat, 14.30 bis 16.30 Uhr: Sketch-Gruppe im Mühlenbachzentrum im Rathaus, Interessierte treffen sich zum Üben. Leiterin der Gruppe: Gisela Stehr, Telefon (058 23) 60 30

• Zweiter und vierter Montag im Monat (nicht im Juli), 15 bis 17 Uhr: Kreativ-Treff im Mühlenbachzentrum im Rathaus – basteln, malen, handarbeiten, töpfern und vieles mehr.
Leiterin der Gruppe: Susanne Ewald, Telefon (058 23)

• Dienstags von 16 bis 17 Uhr wird wieder Gymnastik angeboten. Immer dienstags (außer in den Schulferien), in der Pausenhalle der Grundschule Bienenbüttel. Leiterin der Gymnastikgruppe: Gerda Eggers, Telefon (058 23) 17 46

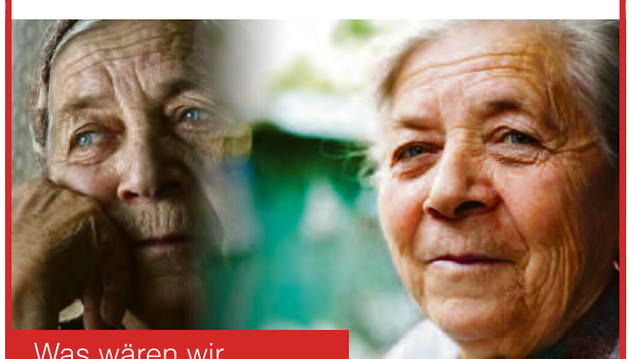
• Erster und dritter Mittwoch im Monat, 14.30 bis 16.30 Uhr: Spiele-Nachmittag im Mühlenbach-Zentrum im Rathaus. Interessierte treffen sich zum Gesellschafts- und Kartenspiel. Leiterin der Gruppe: Gisela Stehr, Telefon (058 23) 60 30

• Erster und dritter Mittwoch im Monat, 10 bis 12 Uhr: Ergänzende, unabhängige Teilhabeberatung im Mühlenbachzentrum im Rathaus. Beraterin: Petra Haberland, Telefon (0581) 90 32 192

• Letzter Donnerstag im Monat, 9.30 bis 11.30 Uhr: Mütter-Treff (mit und ohne Kind(er)) im Mühlenbachzentrum im Rathaus. Gesprächsrunden, Vorträge, Unternehmungen und vieles mehr. Leiterin der Gruppe: Pamela Scheler, Telefon (058 23) 61 78

• Zweiter Sonnabend im Monat (nicht im Juli), 15 bis 16.30 Uhr: „Fit im Kopf", Gedächtnistraining, im Mühlenbachzentrum im Rathaus. Leiter der Gruppe: Matthias Ewald, Telefon (058 23) 95 59 25, Anmeldungen immer bis zum zweiten Freitag im Monat!

leben helfen
DRK heißt gemeinsam.
lernen lachen



Was wären wir
ohne das DRK?

Im Mittelpunkt steht der Mensch – wir helfen gern!

- Ambulanter Pflegedienst
- Häusliche 1:1 Pflege (intensiv)
- Tagespflege
- Wohngemeinschaften
- Hausnotruf
- Menü-Service
- Kindertageseinrichtungen
- Seminarhaus
- Jugendhilfe
- Seniorenwohnungen (Uelzen, Bad Bevensen)
- Rettungsdienst und Krankentransport
- DRK-Häuser (Bad Bevensen, Ebstorf, Rosche)
- Erste Hilfe-Ausbildung
- Mehrgenerationenzentrum (Uelzen und Ebstorf)
- DRK-Ortsvereine
- Bereitschaften
- Jugendrotkreuz

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Uelzen e.V.

Ripdorfer Str. 21 | 29525 Uelzen | Tel. (0581) 90 32 - 0 | www.drk-uelzen.de

Die Landfrauen treffen sich

Terminübersicht des Kreisverbandes der Landfrauen

Bienenbüttel. Auch im neuen Jahr stehen einige Zusammenkünfte der Landfrauen Bienenbüttel auf dem Plan.

Die Termine in der Übersicht:

• **Donnerstag, 24. Januar 2019, 19.30 Uhr:** Markthalle Bienenbüttel – Dr. Swen Geerken, Chefarzt Kinder- und Jugendmedizin im Krankenhaus Uelzen, wird zum Thema „Kindesmissbrauch / Kindesmisshandlung“ referieren. Ein Thema von dem täglich zu hören ist. Vielleicht bekommen Zuhörer wir Antwort auf die Fragen: Wie verhält man sich? Wie kann man reagieren? Ein Imbiss wird gereicht. Anmeldungen bei den Ortsvertrauensfrauen von Sonnabend, 12. Januar bis Mittwoch, 16. Januar 2019.

• **Mittwoch, 30. Januar 2019, 19.30 Uhr:** Mühlenbachzentrum – „Frauen, die Uelzen beweg(t)en“. Zu diesem Buch werden Dorothea Ebeling, Frau Meyer-Wandtke und Frau Banse Interessierten sicherlich einiges berichten können. Anmeldungen bei den Ortsvertrauensfrauen von Montag, 21. Januar, bis Freitag, 25. Januar 2019.

Unter anderem im Mühlenbachzentrum im Rathaus wird sich zu Beginn des Jahres getroffen. Archivfoto: Sternitzke

• **Sonnabend, 09. Februar 2019, 9.30 Uhr:** Feuerwehrhaus Bienenbüttel – Auch in diesem Jahr beginnt die Generalversammlung mit einem Frühstück.
Zur Wahl stehen:
1. Vorsitzende Doris Meyer
2. Vorsitzende Anne Päper
2. Schriftführerin Heike Meyer
Wiederwahl ist möglich, allerdings nur für zwei Jahre, wie bereits im letzten Jahr angekündigt. Vielleicht hat aber jemand Lust für ein Amt zu kandidieren, dann bitte bei Doris Meyer melden.
Im Anschluss wird Herr Bernd Wilhelm aus Steddorf etwas über seine Zeit als Bundeswehrsoldat in Afghanistan berichten. Er hat Land und Leute kennengelernt.
Anmeldungen bei den Ortsvertrauensfrauen von Montag, 28. Januar, bis Freitag, 01. Februar 2019.

• **Donnerstag, 21. Februar 2019, 15 Uhr:** Central Kino Uelzen – Kinonachmittag vom Kreisverband der Landfrauen. Film: Grüner wird‘s nicht, sagte der Gärtner und flog davon. Anmeldungen von Montag, 04. Februar, bis Sonnabend, 09. Februar 2019, bei Martina Päper, Tel. (05 823) 76 74.

Termine EUTB

Bienenbüttel, Mühlenbachzentrum im Rathaus,
jeden 1. und 3. Mittwoch, 10 bis 12 Uhr.
Weitere Termine nach telefonischer Absprache!

29553 Edendorf
Hufeisenstraße 2
Tel. (0 58 23) 75 60
Fax (0 58 23) 95 34 71

LANDBÄCKEREI OETZMANN

Joghurt-Dinkelvollkornbrot
mit gerösteten Kürbis- und Sonnenblumenkernen.

Mi. u. Sa. 7–14 Uhr in der Lüneburger Straße
Auch mittwochs von 7 bis 12 Uhr
in der Bahnhofstr. (bei der Fa. Schütze)

Gastwirtschaft **„Zur Eiche“**
Saal für Feiern bis 60 Personen
Pension und Gästezimmer (alle mit Dusche/WC)

Ansprechpartner
beim DRK-Ortsverein Bienenbüttel

Kontaktdaten des
DRK-Ortsvereins Bienenbüttel

• Susanne Ewald,
Vorsitzende
Telefon (058 23) 95 59 25 (Montag bis Freitag
von 10 bis 14 Uhr, sonst Anrufbeantworter)
E-Mail: susanne.ewald.drk@web.de

• Marie-Luise Held, Stellvertreterin
Telefon (058 23) 12 94

• Marlies Ebinger, Schatzmeisterin
Telefon (058 23) 72 43
E-Mail: marliesebinger@t-online.de

Reisen und Veranstaltungen
DRK-Ortsverein Bienenbüttel

• Mittwoch, 13. Februar: Von 14.30 bis 17 Uhr findet im Mühlenbachzentrum im Rathaus eine Faschingsfeier statt. Anmeldeschluss ist Freitag, 8. Februar. Die Kosten betragen drei Euro.

Die nächste Generation steht bereit

Die Feuerwehr der Gemeinde Bienenbüttel freut sich über 26 neue Feuerwehrfrauen und -männer

Bienenbüttel. Es ist geschafft, nach wochenlangem Lernen an zahlreichen theoretischen und praktischen Ausbildungsterminen, absolvierten die insgesamt 26 Teilnehmer der Truppmannausbildung Teil I der Gemeindefeuerwehr Bienenbüttel, nachdem sie vorher bereits schon in einer schriftlichen Prüfung ihr Wissen beweisen mussten, am 27. Oktober 2018 ihre abschließende praktische Prüfung am Gemeindefeuerwehr-Ausbildungszentrum in Bienenbüttel.

Mit diesem erfolgreichen Abschluss sind sie nun auch bereit für den Einsatzbetrieb in der Feuerwehr.

Die sieben Feuerwehrfrauen und 19 Feuerwehrmänner aus den Ortsfeuerwehren Bargdorf, Beverbeck, Bienenbüttel, Edendorf, Eitzen I, Hohnstorf, Rieste, Varendorf-Bornsen und Wichmannsburg konnten sich in den letzten Wochen umfangreiches Fachwissen und -können aneignen.

Dieses bildet einerseits den unabdingbaren Grundstock, um bei dem umfangreichen Spektrum der verschiedensten Einsatzszenarien, auf die die Feuerwehren heute treffen, nicht nur Menschen in Not helfen zu können. Andererseits bildet dies die Basis und Voraussetzung, um im weiteren Verlauf ihres Feuerwehrlebens dieses Wissen auch auf weiterführenden Lehrgängen zu vertiefen.

Zuerst mussten noch von den angehenden Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern, unter der Beobachtung des Kreisausbildungsleiters, Gemeindeausbildungsleiters, des Prüfungsteams sowie zahlreicher anwesender Ortsbrandmeister, des Gemeindebrandmeisters und eines seiner Stellvertreter sowie Vertretern von Rat und Verwaltung, in drei Gruppen die verschiedenen Teile der praktischen Prüfung abgeschlossen werden.

Doch anschließend war dann die Erleichterung und Freude auf den Gesichtern der Teilnehmer zu erkennen als Kreisausbildungsleiter Stefan Standke abschließend verkündete, dass alle sowohl schriftlich wie auch praktisch die Prüfung bestanden hatten.

Aber auch bei den zahlreich anwesenden Beobachter war die Begeisterung und Freude zu sehen und auch in den Gesprächen zu hören, da dies zumindest ein kleiner erfolgreicher Schritt für die Stabilisierung der vielerorts leider rückläufigen Mitgliederzahlen in den Feuerwehren und damit zur Aufrechterhaltung des Brandschutzes war. Denn auch in der Feuerwehr macht sich in den letzten Jahren der sogenannte demografische Wandel schon bemerkbar und es wird Nachwuchs in jedem Alter gebraucht.

Der Lehrgang verlief für alle Teilnehmer sehr erfolgreich.
Foto: privat

Ihre Immobilien
in den besten Händen ...
weil Frauen anders makeln.

Mein Rundum-Sorglos-Service für Sie:
**Verkaufswertermittlung,
hochwertige Präsentation,
persönlicher Marketingplan,
Kaufvertragsbetreuung.**

Nehmen Sie sich Zeit für sich –
ich berate Sie gern
kostenlos und unverbindlich.

Jutta von Lonsky
RE/MAX Immobilien
Telefon 0171-4131251
Mail: jutta.vonlonsky@remax.de

RE/MAX
Die Immobilienmakler!
Regional. National. International.

Dank der Radio ffn-Aktion „Radio ffn zahlt Deine Rechnung“ können sich die Löschbienen nun einheitlich in Blau präsentieren.
Fotos: Feuerwehr Bienenbüttel

Vorzeitige Bescherung

Die Kinderfeuerwehr Bienenbüttel erhält neue Anzüge

Bienenbüttel. Auch in diesem Dezember fand die alljährliche Weihnachtsfeier der Kinderfeuerwehr die „LÖSCHBIENEN“ statt. Doch dieses Jahr gab es nicht nur Kekse und Kuchen, sondern der Weihnachtsmann von Radio ffn brachte einen großen Sack voll neuer Anzüge für die Kinderfeuerwehr mit.
Mit großen Augen wurden die neuen einheitlichen Anzüge bewundert, die namentlich aufgereiht auf dem „Gabentisch“ lagen.
Nach der Übergabe wurden die neuen Anzüge gleich anprobiert und stolz den anwesenden Eltern, der Jugendfeuerwehr und den Aktiven präsentiert. Anschließend ging es zum gemeinsamen Gruppenfoto.
Mit den neuen dreiteiligen Anzügen, bestehend aus einer Latzhose, einer Fleece- sowie einer Softshell-Jacke, sind die Kids nun bestens vor jedem Wetter geschützt. Das Löschbienenlogo auf dem Rücken rundet das einheitliche Auftreten der Gruppe ab.
In einem kurzen Bericht gingen die Betreuer auf das fast abgelaufene Jahr ein. Insgesamt wurden 26 Dienste absolviert. Thema waren unter anderem Hebelwirkung und Hebelgesetz, Erste Hilfe, Verbrennungslehre und Hydranten Dienst. Aber auch am Schwimmwettbewerb wurde teilgenommen. Eine Halloweenparty wurde ebenfalls organisiert. Insgesamt konnten die Kids an 39 Dienststunden teilnehmen.
Ortsbrandmeister Carsten Buhr und der stellvertretende Gemeindebrandmeister Matthias Scheele lobten die wertvolle Arbeit der Kinderfeuerwehr. Aber auch ein Vertreter der Eltern war begeistert und lobte ebenfalls die hervorragende Arbeit der ehrenamtlichen Betreuer.
Einen ganz besonderen Dank erhielt der Betreuer Maxi (Maximilian Langhof). Denn er war „schuld“ daran, dass Radio ffn die Rechnung fur die neuen Anzüge übernommen hat.
Radio ffn musste kurzfristig seinen Besuch leider absagen, versprach aber bei einen der nächsten Kinderfeuerwehrdienste im neuen Jahr in Bienenbüttel vorbei zu schauen.
An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an Radio ffn für die Spenden bezüglich der Aktion „Radio ffn zahlt Deine Rechnung“!
Die Kinderfeuerwehr wünscht allen einen fantastischen Jahreswechsel und einen guten Start in das Jahr 2019.

Und so sieht sie aus: Das aufgedruckte Logo der Kinderfeuerwehr gibt der Kleidung ihren Einheitslook.

Der Tisch war bei der Weihnachtsfeier nicht nur mit Leckereien gedeckt.

Die Freiwillige Feuerwehr Bienenbüttel hatte 2018 Jahr so viele Einsätze wie noch nie in ihrer 136-jährigen Geschichte. Sie rückte zu 73 Einsätzen aus. Archivfoto: Stefan Kommert

Die Helfer in der Not

Die Feuerwehr Bienenbüttel rückte im vergangenen Jahr zu 73 Einsätzen aus

Bienenbüttel. Die Freiwillige Feuerwehr Bienenbüttel hatte vergangenes Jahr so viele Einsätze wie noch nie, in ihrer 136-jährigen Geschichte zu verzeichnen. Insgesamt 73 Mal musste die Ortswehr bisher 2018 zu einem Einsatz ausrücken, das sind 16 mehr als ein Jahr zuvor. Die Einsatzspanne reicht dabei vom Abdecken einer kleinen Ölspur, wie beim 73. Einsatz, bis zu Einsätzen bei Verkehrsunfällen oder Stürmen.

„In den letzten Jahren ist zu erkennen, dass die extremen Wetterlagen deutlich zugenommen haben“, berichtet der Pressesprecher der Bienenbütteler Wehr, Stefan Kommert auf Nachfrage. Vor allem besonders kurze aber sehr heftige Unwetter sind häufiger geworden. So war es auch am 9. August vergangenen Jahres als ein Sturm allein für 22 Einsätze der Bienenbütteler Ortswehr sorgte. Zusammengenommen rückten alle zehn Ortswehren der Einheitsgemeinde an diesem Tag sogar zu 44 Einsätzen aus, wobei es sich hauptsächlich um umgestürzte Bäume handelte. Die Zahl der schweren Verkehrsunfälle hingegen lag 2018 unter denen der Vorjahre, berichtet der Pressesprecher.

Auch in den Jahren davor spielte Extremwetter immer wieder eine Rolle, so musste die Bienenbütteler Feuerwehr wegen Sturms am 22. Juni und 5. Oktober 2017 zu zusammengenommen 20 Einsätzen ausrücken. 2016 sorgte dann heftiger Schneefall am 8. November für Schneebruch an Bäumen und für insgesamt 23 Einsätze.

Jeder Einsatz kann die Feuerwehrleute laut Kommert dabei an ihre Belastungsgrenze führen. „Wir ehrenamtliche Feuerwehrfrauen und -männer müssen von einer Minute auf die andere, bei Tag oder mitten in der Nacht, topfit sein.“

So müssten Einsatzleiter innerhalb kürzester Zeit einen Überblick über die jeweilige Einsatzlage bekommen, sie beurteilen und Aufgaben an die Gruppenführer weitergeben. Die wiederum die Einsatzkräfte entsprechend einsetzen.

„Ob Atemschutzgeräteträger in einem brennenden Haus, oder Feuerwehrfrauen und -männer, die eine eingeklemmte, schwer verletzte Person schnellstmöglich befreien müssen. Das alles ist eine sehr belastende Aufgabe,“ sagt Kommert.

Um auch tagsüber einsatzbereit zu sein, haben sich die Ortswehren in der Einheitsgemeinde bereits vor zehn Jahren zu den Zügen West, Ost und Mitte zusammengeschlossen. Hauptgrund war und ist die hohe Zahl an Berufspendlern, die in Bienenbüttel leben. „Somit ist gewährleistet das zu jeder Tag und Nacht Zeit genügend Einsatzkräfte vorhanden sind“, so Kommert.

Die Zusammenarbeit der einzelnen Bienenbütteler Ortsfeuerwehren wird bei mehrmals im Jahr stattfindenden gemeinsamen Ausbildungsdiensten und diverse Einsatzübungen erprobt.

ROLAND BAST IMMOBILIEN e. K.

RDM

– Ihr Makler in der Region – seit über 40 Jahren

ivd

für Verkäufer provisionsfrei

- Vermittlung von Grundbesitz
- Vermietungen und Verpachtungen
- Verwaltung von Häusern und Grundstücken
- Vermittlung von Hypotheken und Baufinanzierungen
- Verkehrswertermittlungen und Wertgutachten

ROLAND BAST IMMOBILIEN e. K.
Anlage- und Vermögensberatung
Schützenallee 26 · 29553 Bienenbüttel
Telefon 05823-307
E-Mail: info@immobilien-bast.com · Internet: www.immobilien-bast.com

Ein Rentier in der Reiterhalle

Mitglieder der GeorgsHalle feiern Weihnachtsfeier

Bienenbüttel. Nachdem der geplante Wintermarkt am 1. Advent nicht stattfinden durfte, feierten die Mitglieder der GeorgsHalle den Beginn der Adventszeit diesmal unter sich. Gemütlich war's in der weihnachtlich geschmückten Reithalle bei Kaffee, Kuchen, Kakao und Punsch und dem Duft von Waffeln und Bratwurst. Die Kinder stellten ihren Familien und Freunden ihre Ponys vor und jeder durfte ein paar Runden auf dem Rücken der Pferde reiten.
Schön anzuschauen war ein Pas de Deux auf einem Schimmel und einem Rappen, das die Kinder eingeübt hatten.
Höhepunkt des Nachmittags war natürlich der Auftritt des Weihnachtsmanns, der mit Knecht Ruprecht und seinem Engel in einer Kutsche in die Halle fuhr und die Kinder mit Leckereien beschenkte. Das Pony Stella vor der Kutsche meisterte ihren ersten Auftritt als Rentier mit Bravour!

Der wahre Star der Show lenkte selbst von Weihnachtsmann und Engel ab: Rentier Stella erfüllte ihre Aufgabe zu vollster Zufriedenheit.
Foto: privat

Das neue Wanderjahr ist da!

Januarwanderung mit Jahresrückblick und Kaffeetrinken in Edendorf

Liebe Wanderfreunde!

An dieser Stelle heute ein etwas anderer Wanderbericht, denn leider lag der Einsendeschluss von „Bienenbüttel informiert" diesmal schon vor unserer ‚Altjahrswanderung'. So lasst mich einfach mit einem kleinen statistischen Rückblick auf das auslaufende Wanderjahr 2018 beginnen. Zu den bisher neun Wanderungen trafen sich 215 Mitwanderer, die zusammen immerhin 1.141 Kilometer auf Schusters Rappen zurückgelegt haben. Dazu kommt die Radwanderung im Mai, an der 17 (Rad-) Wanderfreunde/-innen teilnahmen und insgesamt 459 Kilometer fuhren. Schon beeindruckend, was Statistiken so alles ans Tageslicht bringen ... Und dabei ist der ‚Endspurt' am 30. Dezember noch gar nicht mitgerechnet!
Ende Januar treffen wir uns zur traditionellen ‚Kaffeewanderung' mit Jahresrück- und -ausblick. Bei dieser Gelegenheit wollen wir auch den Jahreswanderplan für 2019 ‚festklopfen'. Dabei hoffen Eure Wanderwarte natürlich wie in den Vorjahren auf rege Unterstützung aus den Reihen der Wandergruppe. Das hat immer prima geklappt und wir haben dadurch bestimmt einiges Neue zu sehen bekommen, das uns sonst verborgen geblieben wäre. Außerdem singen wir gemeinsam ein paar schöne Wanderlieder und freuen uns natürlich auch auf die nicht (mehr) aktiven Wanderer, die sich bei solchen Gelegenheiten immer wieder gerne zu uns gesellen.
Somit treffen wir uns zum nächsten Wandertermin am Sonntag, 27. Januar 2019, um 13 Uhr auf dem EDEKA-Parkplatz, ausnahmsweise mit Autos. Denn wir wollen zunächst nach Edendorf fahren und vom Gasthaus Oetzmann aus mit der Wanderung starten. Für die inaktiven Wanderer: Das Kaffeetrinken im Gasthaus Oetzmann beginnt etwa um 14.30 Uhr und bietet allen Teilnehmern in gemütlicher Runde eine gute Gelegenheit, ausgiebig zu klönen und sich über die für 2019 geplanten Wanderveranstaltungen zu informieren.
Fragen zu dieser Wanderung beantworten gerne Christa und Dietrich Westermann unter (05 823) 14 10.
Jedermann ist herzlich zur Teilnahme an unseren Wanderungen eingeladen. Vereinszugehörigkeit im TSV ist zwar wünschenswert, aber nicht erforderlich.
Hinweis: Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.
Die weiteren Wandertermine und -ziele werden immer in ‚Bienenbüttel informiert' rechtzeitig bekannt gegeben. Außerdem steht der aktuelle Wanderplan im Internet zum Ansehen oder Download bereit.
Wer also auch in Sachen Wandern immer auf dem neuesten Stand sein will, findet uns auf der TSV-Internetseite unter:
www.tsv-bienenbuettel.de
Bei den Sportangeboten findet man dann „Wandern".
Abschließend wünschen wir allen Wanderfreunden ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019 mit vielen schönen Wanderungen!

Eure Wanderwarte

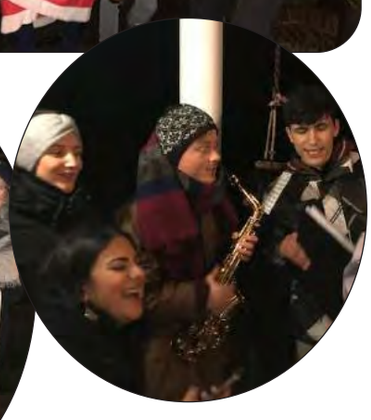
Dietrich Westermann
Werner Simon

● Planung ● Neubau
● Umbau ● Reparatur
UWE HARLOFF BAUGESCHÄFT MEISTERBETRIEB
Uwe Harloff Maurer u. Betonbaumeister
Fichtenweg 8 · 29553 Bienenbüttel
Telefon: 05823 - 6250
Mobil: 0175 - 528 20 35
Telefax: 05823 - 95 36 29
www.harloff-bau.de

Trotz Regen eine tolle Zeit

Die Besucher des Thomsabend 2018 lassen sich nicht abschrecken

Bienenbüttel. Es regnete ununterbrochen, doch das hielt die Besucher im vergangenen Jahr nicht davon ab, trotzdem zum Thomsabend zu gehen.
Diese schönen Fotos zeigen, dass Thomsgehen auch bei weniger guten Wetter Spaß macht! Die Veranstalter freuen sich auf den nächsten Thomse und bedanken sich bei allen Besuchern, Teilnehmern und Helfern.



Fotos: privat

EINBAUKÜCHEN
Morena Peters
Bahnhofstraße 18
29574 Ebstorf
Tel. 0 58 22 - 34 78
Fax 0 58 22 - 36 84
www.einbaukuechen-peters.de
NUR KOCHEN
MÜSSEN SIE SELBER!

Kerzen ziehen und Festmahlgenuss

Adventsfeier und Dezemberfahrt des SoVD kamen sehr gut an

Bei dem gemeinsamen Abschlussessen wurde jeder hungrige Magen gefüllt.
Foto: privat

Bienenbüttel. Traditionsgemäß waren die Mitglieder des SoVD zur Adventsfeier am 1. Adventssonntag eingeladen, diesmal von der stellvertretenden Vorsitzenden Ilse Venske, weil Vorsitzender Karl-Heinz Braunholz noch nicht ganz genesen war. Dieser Einladung in die Ilmenauhalle waren auch wieder viele Mitglieder gefolgt.
Die Veranstaltung sollte auch, auf Neudeutsch gesagt, zur „Entschleunigung“ beitragen, um das sich doch immer wieder in der Vorweihnachtszeit einstellende „Tempo“ etwas zu drosseln. Interessant sind aber auch immer wieder die Ausführungen über die Aktivitäten in der Gemeindepolitik. Stellvertretender Bürgermeister Alfred Meyer – Bürgermeister Dr. Franke musste an diesem Sonntag einen „Blitzeinsatz“ für die Gemeinde wahrnehmen – gab eine umfassende Schilderung der Gemeindepolitik.
Etwas befremdlich wurde zur Kenntnis genommen, dass kein Vertreter der Kirchengemeinden anwesend war. Die Adventslieder waren aber eine innere Vorbereitung zum bevorstehenden Weihnachtsfest. Die Darbietungen der „Ellerndorfer Linedancer“ trugen zur Unterhaltung bei, wie der Applaus dann bescheinigte.
Am nächsten Tag startete eine SoVD-Reisegruppe mit dem Busunternehmen Dießner zum monatlichen Ausflug, organisiert von Ilse Venske. Zunächst wurde als erstes Ziel die Kerzendiele in Luhdorf angefahren. Nach einer kurzen Einweisung konnten die Mitglieder der Reisegruppe selbst Kerzen ziehen. Nebenbei gab es Kaffee oder Tee und dazu Kuchen.
Die Fahrt wurde zum nächsten Ziel fortgesetzt: Das Restaurant „Hacienda“ in Jesteburg. Verschiedene köstliche Fleischspezialitäten vom Spieß, die brasilianisch auf dem Hacienda-Grill zubereitet wurden, waren neben den Beilagen (Gemüse und Saisonalem) ein herrliches Erlebnis. Es wurde ohne Limit serviert und dieses Angebot wurde auch reichlich genutzt. Mehr als gesättigt wurde die Heimfahrt angetreten und Ilse Venske für diese Fahrt sehr viel Beifall gespendet.

SoVD-Sprechstunde

Die Sprechstunde für soziale Fragen des Sozialverbandes findet nur noch nach Terminvereinbarung oder jeden Donnerstag von 8 bis 13 Uhr als offene Sprechstunde im Beratungszentrum in Uelzen, Brauerstraße 32, statt. Terminvereinbarungen sind unter Tel. (05 81) 973 63 90 oder per E-Mail an joerg.bosse@sovd-uelzen möglich.

Tagesfahrten und weitere Aktivitäten

• **Montag, 21. Januar 2019, 14.30 Uhr:** Die SoVD Frauengruppe trifft sich im Mühlenbachzentrum. Es wird mal wieder „Bingo“ gespielt. Gäste sind herzlich willkommen.

• **Dienstag, 22. Januar 2019, 14.30 Uhr:** Karten- und Gesellschaftsspiele im Mühlenbachzentrum. Gäste sind herzlich willkommen.

• **Montag, 04. Februar 2019, Tagesfahrt:** Besuch des Spielzeugmuseums Soltau mit Mittagessen und Kaffetrinken.
Anmeldungen bei Ilse Venske Tel. (01 515) 985 64 34

• **Dienstag, 12. Februar 2019, 14.30 Uhr:** Kegel- und Klönnachmittag im Hotel „Zur alten Wassermühle“ (Nur für Mitglieder!).

• **Montag, 18. Februar 2019, 14.30 Uhr:** Die SoVD Frauengruppe trifft sich im Mühlenbachzentrum zur kleinen Weihnachtsfeier. Gäste sind herzlich willkommen.

• **Dienstag, 26. Februar 2019, 14.30 Uhr:** Karten- und Gesellschaftsspiele im Mühlenbachzentrum.
Gäste sind herzlich willkommen.

SoVD-Ortsverband Bienenbüttel

Der Ortsverband Bienenbüttel des Sozialverbandes Deutschland ist zu erreichen unter:

– Karl-Heinz Braunholz (1. Vorsitzender), Tel. (058 23) 64 89, E-Mail: k.braunholz@gmx.de

– Ilse Venske (2. Vorsitzende), Tel. (01 515) 985 64 34, E-Mail: venske.ilse @gmail.com

• Mehr Informationen finden Interessierte im Internet unter www. sovd-bienenbuettel.de

Kultur für den guten Zweck

Bürgerstiftung Bienenbüttel sammelt Spenden auf dem Büchermarkt

Bienenbüttel. Die Bürgerstiftung Bienenbüttel lud im vergangenen Jahr erneut zum Büchermarkt ein, der sich auf dem Bienenbütteler Weihnachtsmarkt mittlerweile zu einer festen Größe gemausert hat.

Drei Wochen zuvor wurden wieder zahlreiche gespendeten Bücher, DVDs und CDs in der Volksbank und Sparkasse des Ortes abgegeben, die es dann in zwei Tagen mit vielen fleißigen Händen galt, thematisch etwas zu sortieren.

Allen Spendern und den vielen, fleißigen Helfern möchte die Bürgerstiftung hiermit noch mal einen herzlichen Dank aussprechen! Mittlerweile hat sich bei den Vorbereitungen eine gewisse Routine ergeben, doch ohne diese eingespielten Abläufe ließe sich die wachsende Büchermenge kaum mehr bewältigen! Jedes Jahr sind alle Beteiligten und Helfer erneut gespannt, was sie an Vielzahl und kleinen Schätzchen in den Räumen erwarten wid und jedes Jahr sind sie erneut überwältigt!

So hatte man schon beim Sortieren durch so manch einen kuriosen Buchtitel eine Menge Spaß. In diesem Jahr konnte zudem eine große Menge an CDs und DVDs angeboten werden, auch Kinder- und Jugendbücher waren in einer noch nicht da gewesenen Vielfalt vertreten. Dadurch konnten Jung und Alt gemeinsam „Schmöckern“ und bei dem leider regnerischen Wetter draußen, fiel das Stöbern in den trockenen und warmen Räumen des Rathauses manchmal sogar länger aus als geplant.

Alles in allem kann die Bürgerstiftung durch die große Spendenbereitschaft sowie der großen Nachfrage wieder einen sehr nennenswerten Betrag verbuchen. Allein an den zwei Tagen des Weihnachtsmarktes konnten durch die Spenden der Besucher bislang rund 2 450 Euro eingenommen werden! Herzlichen Dank!

Was die Bürgerstiftung mit den gespendeten Geldern aus dem vergangenen Jahr gemacht hat, das wurde bei der gut besuchten Spendenübergabe am Sonnabend ebenfalls auf dem Weihnachtsmarkt, deutlich. Dort hat der Vorstandsvorsitzende Heinz-Günter Waltje an sieben Institutionen aus der Gemeinde Bienenbüttel symbolische Schecks von insgesamt rund 5 550 Euro übergeben. Mit diesen Schecks konnten lang ersehnte Wünsche der Kindergarten- und Grundschulkinder erfüllt werden, für die durch dringende Ausgaben oftmals keine finanziellen Mittel mehr zur Verfügung stehen.

Sollte jemand eine gute Idee oder Anregung haben, bei der die Bürgerstiftung ebenfalls tätig werden könnte oder ein anderer fühlt sich durch die Aktivitäten angesprochen und möchte sich gerne aktiv mit Rat oder Tat als Pate der Bürgerstiftung einbringen, dann bitten die Stiftung gerne um einen Hinweis an die Vorstandsmitglieder Heinz-Günter Waltje, Stefan Schöniger, Holger Neuholz oder Silke Nierste.

Die Bürgerstiftung wünscht allen Bienenbütteler Bürgerinnen und Bürger ein gutes und gesundes neues Jahr und hofft, dass sie auch 2019 weiterhin erfolgreich für die Bienenbüttelerinnen und Bienenbütteler wirken können!

Als kleine Anmerkung für den neuen Kalender schon mal zum Eintragen und Vormerken:

Am Sonntag, 16. Juni 2019, findet wieder ein Bürgerfrühstück in Bienenbüttel statt!

Bücher, CDs, DVDs stapeln sich auf den Tischen und warten auf ihre Einsortierung von den fleißigen Helfern vor Ort. Foto: privat

HÖRerlebnis ZENTRUM
Bienenbüttel
Julia Ruschmeyer
Hörakustik Meisterin
Bahnhofstraße 21 · 29553 Bienenbüttel
Tel.: 05823/4659422 · Mobil: 0173/2007879
Email: weise@hoererlebniszentrum.de
www.hoererlebniszentrum.de

Eine Million für Bienenbüttel

Der Kreis möchte den Bau eines Mehrzweckzentrums fördern

So sieht sie bisher aus, die Ilmenauhalle. Doch der in die Jahre gekommene Bau könnte schon bald einen neuen Anstrich bekommen. Das Geld ist im Haushaltsplan schon eingeplant. Archivfoto: Lohmann

Bienenbüttel. Nach all der Zeit kommt ein Neubau nun in greifbare Nähe: Die Gemeinde Bienenbüttel kann mit finanzieller Unterstützung des Landkreises Uelzen rechnen, wenn es um die Realisierung eines Neubaus der Ilmenauhalle geht. Eine Million Euro wird der Landkreis für den Bau eines Mehrzweckzentrums beisteuern. Das ist eine halbe Million weniger, als ursprünglich von der Gemeinde beantragt wurde. Der Kreistag hat die Summe jetzt im Etatentwurf für 2019 vorgesehen, der im Kreistag verabschiedet wurde.

„Wesentlicher Grund für die Unterstützung ist, dass der Landkreis ansonsten an allen Standorten mit weiterführenden Schulen auch die Hallen unter seiner Obhut hat. Bienenbüttel fällt dabei leider heraus“, sagt der Bargdorfer CDU-Kreistagsabgeordnete Christopher Tieding.

Der Ort finanziere seine Sportanlagen im Gegensatz zu den anderen Kommunen also vollkommen allein. Das neu geplante Mehrzweckzentrum habe aber Strahlkraft über Bienenbüttel hinaus und sei zudem keine reine Sporthalle, sondern übernehme auch andere Funktionen.

So hat auch die Gemeinde Bienenbüttel in ihrem Antrag auf Förderung argumentiert, dass in der heutigen Ilmenauhalle, die im Jahr 1974 erbaut wurde, wichtige Veranstaltungen stattfinden, wie die Ausbildungsmesse Nordjob, zu der jedes Jahr hunderte Schüler aus der ganzen Region anreisen. Dazu kämen Fest- und Tanzveranstaltungen sowie regelmäßige Künstlermärkte und Flohmärkte. Für alle Veranstaltungen gelte es zudem, in Zukunft Barrierefreiheit herzustellen, die zurzeit nur teilweise gegeben sei.

Auch der TSV Bienenbüttel sowie die Schützengilde und die Feuerwehr nutzen die Halle regelmäßig. So hat die Feuerwehr im Keller eine selbst gebaute Atemschutzkriechstrecke erstellt. Und das Schützenfest wird auch in der Ilmenauhalle veranstaltet. Der Punktspielbetrieb erfolgt zurzeit auch nur noch mit Sondergenehmigung, da die Maße der Halle nicht mehr den gängigen Standards entsprechen, heißt es im Antrag.

Die Anlage insgesamt, so schreibt es die Gemeinde in ihrem Förderantrag, ist abgängig und eine Sanierung ist zudem teurer als ein Neubau. „Die Argumentation hat die Fraktion überzeugt, auch wenn es etwas weniger Geld geworden ist“, sagt Tieding, der auch im Bienenbütteler Gemeinderat sitzt. Im Bienenbütteler Haushalt sind für das Jahr 2019 175 000 Euro für das Mehrzweckzentrum vorgesehen. Das Geld dient der Planung des Mehrzweckzentrums.

Adventskalender für ein ganzes Dorf

Ortsvorsteherin Anne Päper bringt Eitzen I zusammen

Eitzen I. Ein Adventskalender für ein ganzes Dorf – gibt es nicht? Gibt es doch, und zwar in Eitzen I. Wieder einmal hatte sich die Ortsvorsteherin Anne Päper mit ihren fleißigen Helferinnen etwas Besonderes einfallen lassen. War es zum Jahresanfang das etwas andere Neujahrsfrühstück mit Dorfquiz, so war es zum Ausklang des Jahres 2018 der Adventskalender für das ganze Dorf. Jeder Haushalt im Ort sollte ein „Türchen“ des Kalenders öffnen können. Damit das auch klappt, wurden die Zahlen für die „Türchen“ dreimal vergeben. Jedem Haushalt wurde eine Zahl zu gelost und die Haushalte darüber per Rundbrief informiert. An drei vorher bestimmten Tagen in der Woche trafen sich die „Adventshelfer“ und die Bewohner, deren „Türchen“bis dahin geöffnet werden konnten. Gemeinsam wurden die „Türchen“ (in Form von hübsch verzierten Dosen) geöffnet. Liebevoll ausgesuchte Kleinigkeiten und Überraschungen kamen zum Vorschein und wurden mit großem Dank angenommen. Bei Tee und leckeren Keksen saßen Alt und Jung beisammen und kamen miteinander ins Gespräch. Mit großer Freude wurden von allen Beteiligten die bekannten und beliebten Weihnachtslieder gesungen und das eine oder andere Gedicht vorgetragen. Diese wunderbare Art, die besinnliche Adventszeit gemeinsam zu erleben hat gezeigt, dass niemand ganz allein sein muss, wenn er es nicht sein möchte.
Die Einwohner von Eitzen I danken ihrer Ortsvorsteherin und ihren Helferinnen für die Kreativität und ihr Engagement und warten gespannt auf die Ideen für 2019.

Aus hübsch verzierten Dosen bestand der besondere Dorf-Adventskalender. Foto: privat

Das Wirken der Genossenschaften

Der Arbeitskreis Bienenbüttel stellt vor: Neuer SPUREN-Band fertiggestellt

Bienenbüttel. „Genossenschaften in Bienenbüttel“ - so lautet der Titel des neuen Bandes 23 in der Schriftenreihe zur Geschichte Bienenbüttels und seiner Ortsteile. Die beiden Mitglieder des Arbeitskreises Geschichte, Hans-Günter Beecken und Wolfgang Koschel, haben in dieser Schrift das Wirken verschiedener Genossenschaften unseres Ortes aufgezeigt. Der 116 Seiten umfassende und mit zahlreichen Fotos versehene SPUREN-Band ist für 8,90 Euro bei der Buchhandlung Patz und der Gemeinde zu erwerben.

Dieses Foto findet sich auf der Titelseite des neuen SPUREN-Bandes. Foto: privat

Maler- und Lackierer
Meisterbetrieb
Bathge & Schlüter
29553 Bienenbüttel
Fon: 05823 - 954 77 10
Herr Bathge: 0151 - 400 90 640
Frau Schlüter: 0176 - 1000 1500
E-Mail: malerei.bathge-schlueter@outlook.de

Fliesenlegermeisterbetrieb
KAHLSTORF & SCHRÖDER GbR
Fliesen-, Platten-, Natur- und Kunststeinarbeiten
Kai Kahlstorf
Billungstraße 33a
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 3 55
Fax (0 58 23) 2 70

Der Endspurt beginnt

Anmeldung für den Kindergarten bis zum 20. Februar 2019 möglich

Ob Krippe oder Kindergarten: Die Interessen der Kinder, der eigene Wohnort und die Betreuungszeiten sind alles wichtige Faktoren bei der Wahl der Einrichtung.
Fotos: Pixabay

Bienenbüttel. Eltern, die ihre Kinder zum neuen Kindergartenjahr 2019, also ab dem 1. August, für eine Kindertageseinrichtung (Krippe und Kindergarten) anmelden möchten, sollten ihre Anmeldungen möglichst bis zum 20. Februar bei der Gemeinde Bienenbüttel abgeben. Als Kindertageseinrichtungen stehen der DRK-Kindergarten, die Kindertagesstätte St. Michaelis, der Kinderhof Steddorf sowie der Waldkindergarten zur Verfügung. Ziel der Gemeinde Bienenbüttel ist es in diesem Jahr, den Erziehungsberechtigten bis spätestens Ostern 2019, das heißt Ende April, eine schriftliche Zusage über die Krippen- beziehungsweise Kindergartenplatzvergabe geben zu können.
Anmeldeformulare gibt es im Rathaus, Zimmer 0.04, und zum Download unter www.bienenbuettel.de. Für nähere Auskünfte und Fragen zu den Anmeldungen wenden sich Interessierte bitte an Herrn Pochanke, Tel. (058 23) 98 00 20, E-Mail: h.pochanke@bienenbuettel.de

Welche Betreuungsart passt zu meinem Kind? Diese Frage stellen sich aktuell viele Eltern.

ZUVERLÄSSIG SEIT ÜBER 85 JAHREN
THEIDING
DACHDECKEREI GMBH & Co
• Bedachungen aller Art • Kranarbeiten • Einbau von Dachwohnraumfenstern
• Gerüstbau • Wärmeschutz bei Althaussanierung und Fassaden
• Regenrinnen in Kupfer und Zink
Altenmedingen • Hauptstraße 32 • Tel. (0 58 07) 2 55 • www.theiding-dach.de

Anrufen für Abholung

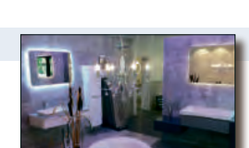
Ab dem 1. Januar gelten neue Regelungen für die Sperrmüllsammlung

Uelzen/Landkreis. Langsam fahren sie in ihren Transportern die Straßen entlang, scannen mit ihren Blicken die Müllberge am Straßenrand nach etwas, dass sie noch gebrauchen oder dessen Einzelteile sie zu Geld machen können.
Dabei durchwühlen sie die Sperrmüllhaufen, verteilen ihn und verschmutzen so das Umfeld. Dieses oft auch als „Sperrmülltourismus“ bezeichnete Verhalten ist vielen im Landkreis Uelzen aus nächster Nähe bekannt und schon lange ein Dorn Auge.
Zum Jahreswechsel soll jetzt im besten Fall damit Schluss sein, ab dem 1. Januar 2019 wird die bislang praktizierte Sperrmüllstraßensammlung durch eine Abfuhr auf Abruf ersetzt.
Mit der am Dienstagabend, 18. Dezember 2018, im Kreisausschuss verabschiedeten Satzungsänderung über die Abfallentsorgung im Landkreis wird den sogenannten „gewerblichen Sammlern“, durch deren Vorgehen dem Landkreis auch Erlöse beispielsweise aus der Verwertung von Elektrogeräten und Ähnlichem durch die Lappen gehen, der Kampf angesagt werden.
Für die Bürger ergeben sich dadurch einige Änderungen. Wurde der Sperrmüll bislang einmal jährlich kostenlos und bis zu einer Menge von sieben Kubikmetern ohne besondere Anforderung abgefahren, erfolgt die Sammlung jetzt auf Antrag des Abfallbesitzers. Dieser ist schriftlich mittels Abrufkarte oder im Internet zu stellen. Die Abfuhr erfolgt bis zu einer Menge von fünf Kubikmetern einmal pro Jahr und einmal pro Grundstück unentgeltlich. Darüber hinausgehende Mengen oder weitere Abholungen werden weiterhin nur gebührenpflichtig abgeholt. Ausnahme sind Grundstücke mit Mehrfamilienhäusern, die über die großen sogenannten Vier-Rad-Müllbehälter verfügen. Diese erhalten mehrere kostenfreie Abrufe.

Die Sperrmüll-Abfuhrpraxis in Uelzen und Landkreis wird zum Jahresende umgestellt. Statt der Straßensammlung erfolgt die Abfuhr dann nur noch auf Antrag – einmal im Jahr kostenlos.
Foto: Archiv

Der konkrete Abfuhrtermin wird nach dem Antrag vom Landkreis festgelegt und dem Sperrmüllbesitzer rechtzeitig mitgeteilt. Dieser ist dann verpflichtet, den Sperrmüll, getrennt nach Materialien, am Abfuhrtag bis 7 Uhr morgens so bereitzustellen, dass eine Verkehrsgefährdung ausgeschlossen werden kann. Neu – und für den Bürger praktisch – ist außerdem, dass dem Sperrmüll jetzt auch sogenannter Elektroschrott beziehungsweise alte Elektrogeräte beigestellt werden dürfen. Diese wurden bisher nur gebührenpflichtig und separat abgeholt oder mussten an den Anlieferungsstellen des Landkreises in Oldenstadt und Borg abgegeben werden.
Sollte jemanden der eine Abfuhrtermin pro Jahr nicht ausreichen, besteht natürlich auch weiterhin die Möglichkeit, seinen Müll in Borg und Oldenstadt gegen eine Gebühr zu entsorgen – oder einen weiteren Termin zu beantragen.
Jeder Kubikmeter Sperrmüll kostet den Antragsteller dann 5 Euro (vorher 18 Euro für bis zu drei Kubikmeter) und für bis zu drei Elektrogeräte werden wie bisher auch 13 Euro an den Landkreis fällig.

KUNZ
Fliesen - & Bäderwelten
Schützenallee 30 a | Tel. 05823 - 95 43 48
29553 Bienenbüttel | www.bad-kunz.de
Ab jetzt auch in unserem Team:
Malermeisterin Nina Köhler
- Kreative Malerarbeiten für Ihr Zuhause -



- Fliesen- und Sanitärverkauf
- KOMPLETTBAD - Sanierung
- Malerarbeiten aller Art

Die. - Fr. 9.00 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Samstag 10.00 - 13.00 Uhr
Altes Bad abgeben - neues mitnehmen!

Die Pflichten zum Winterdienst

Zusammenfassung der wesentlichen Bestimmungen

Gemeinde Bienenbüttel. *Gesetzliche Grundlage ist die „Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen in der Gemeinde Bienenbüttel (Straßenreinigungssatzung)“, „Verordnung der Gemeinde Bienenbüttel über Art, Maß und räumliche Ausdehnung der Straßenreinigung“ und die „Gebührensatzung für die Straßenreinigung (Straßenreinigungsgebührensatzung)“.*

Winterdienst

Die Verpflichtung zum Winterdienst – also das Schneeräumen und ein Bestreuen mit abstumpfenden Mitteln bei Glätte – übernimmt auf den Fahrbahnen die Gemeinde nach einer Prioritätenliste. Für die Gehwege (Radwege/Seitenstreifen) innerhalb der geschlossenen Ortslage sind die Eigentümer/innen der anliegenden Grundstücke verantwortlich.

Bei Schneefall sind die Gehwege einschließlich gemeinsamer Geh- und Radwege mit einer geringeren Breite als 1,50 Meter ganz, die übrigen mindestens in einer Breite von 1,50 Meter freizuhalten. Ist ein Geh- oder Radweg nicht vorhanden, dafür jedoch ein geeigneter Seitenraum, so ist ein ausreichend breiter Streifen von mindestens 1 Meter neben der Fahrbahn freizuhalten.

Das Räumen und Streuen hat an Werktagen bis 7 Uhr, an Sonn- und Feiertagen bis 9 Uhr zu erfolgen. Bei Bedarf ist die Räum- und Streupflicht in angemessenen Abständen bis 20 Uhr zu wiederholen.

Auch kleine Fußwege, die zum Beispiel in Baugebieten angelegt sind, sind Gehwege und müssen von den Anwohnern geräumt und gestreut werden.

Zur Beseitigung von Eis und Schnee sind Sand und andere abstumpfende Mittel zu verwenden. Schädliche Chemikalien dürfen nicht eingesetzt werden.

Streusalz darf nur in Ausnahmefällen benutzt werden.

Allgemeine Bestimmungen

Der Winterdienst ist eine Gemeinschaftsleistung, jeder Bürger hat Rechte und Pflichten. Foto: Pixabay

Die Reinigungspflicht und die Verpflichtung zum Winterdienst bestehen nur innerhalb der geschlossenen Ortslage, außerhalb dieser Grenze (in der freien Landschaft, zirka 50 Meter nach dem letzten bebauten Grundstück) ist die Reinigung freiwillig. Einzelne unbebaute Grundstücke innerhalb des Ortes unterbrechen den im Zusammenhang bebauten Ortsteil im rechtlichen Sinne aber nicht, sodass Reinigungspflicht und Winterdienst auch vor Baulücken und Wiesen besteht.

Oftmals wird übersehen, dass das eigene Grundstück an mehreren Seiten an den öffentlichen Straßenraum grenzt. Irrtümlich wird angenommen, dass nur die Seite des Zugangs zum Haus zu reinigen ist. Die Reinigung und der Winterdienst ist jedoch an allen Seiten, an denen das Grundstück an den öffentlichen Straßenraum grenzt, durchzuführen. Auch hierbei gilt wieder der Grundsatz: Jeder angrenzende Eigentümer reinigt bis zur Straßenmitte.

Oft gestellte Fragen.

•Muss ich den Gehweg auch von durchwachsenen Gras und ähnlichem reinigen?

Un- beziehungsweise Wildkräuter, die aus den Ritzen der Gehwegplatten sprießen oder herauswachsen, sind ein Fremdkörper. Sie gehören nicht auf den Gehweg und verunreinigen diesen. Der Grundstückseigentümer hat hier seiner Reinigungspflicht nachzukommen.

•Wer ist für die Beseitigung der Hinterlassenschaften fremder Hunde verantwortlich?

Verantwortlich ist der Verursacher, also der Hundehalter. Ist dieser nicht bekannt oder zu ermitteln, tritt die Reinigungspflicht des anliegenden Grundstückseigentümers an dessen Stelle.

•Ich kann tagsüber meiner Verpflichtung zum Winterdienst nicht nachkommen. Wer haftet, wenn jemand dadurch zu Schaden kommt?

Die Haftung liegt beim Reinigungspflichtigen. Er hat notfalls dafür zu sorgen, dass ein Beauftragter für ihn die Pflicht übernimmt. Als Hauseigentümer/in sollte man mit seiner Haftpflichtversicherung klären, ob etwaige Schäden dort abgedeckt sind.

•Ich habe die Reinigungspflicht und den Winterdienst vertraglich auf meinen Mieter übertragen. Wer ist verantwortlich, wenn der Mieter seinen Pflichten nicht nachkommt?

Die Gemeinde Bienenbüttel hat die Pflichten auf die Eigentümer/innen der an den öffentlichen Straßenraum grenzenden Grundstücke übertragen. Diese bleiben (öffentlich-rechtlich) grundsätzlich auch dann verantwortlich, wenn sich der eigentlich Verpflichtete eines Dritten bedient. Es empfiehlt sich daher, die Ausführung der Pflichten zu überwachen; dies kann im Einzelfall auch wichtig für die (privatrechtliche) Haftung im Schadenfall sein.

•Mein Nachbar lagert Laub und Rasenschnitt auf den an mein Grundstück grenzenden Grünstreifen ab; der Wind weht Teile davon oft vor mein Grundstück. Bin ich zur Beseitigung verpflichtet?

Nein; hier liegt ein Verstoß gegen abfallrechtliche Bestimmungen vor. Es gilt das Verursacherprinzip.

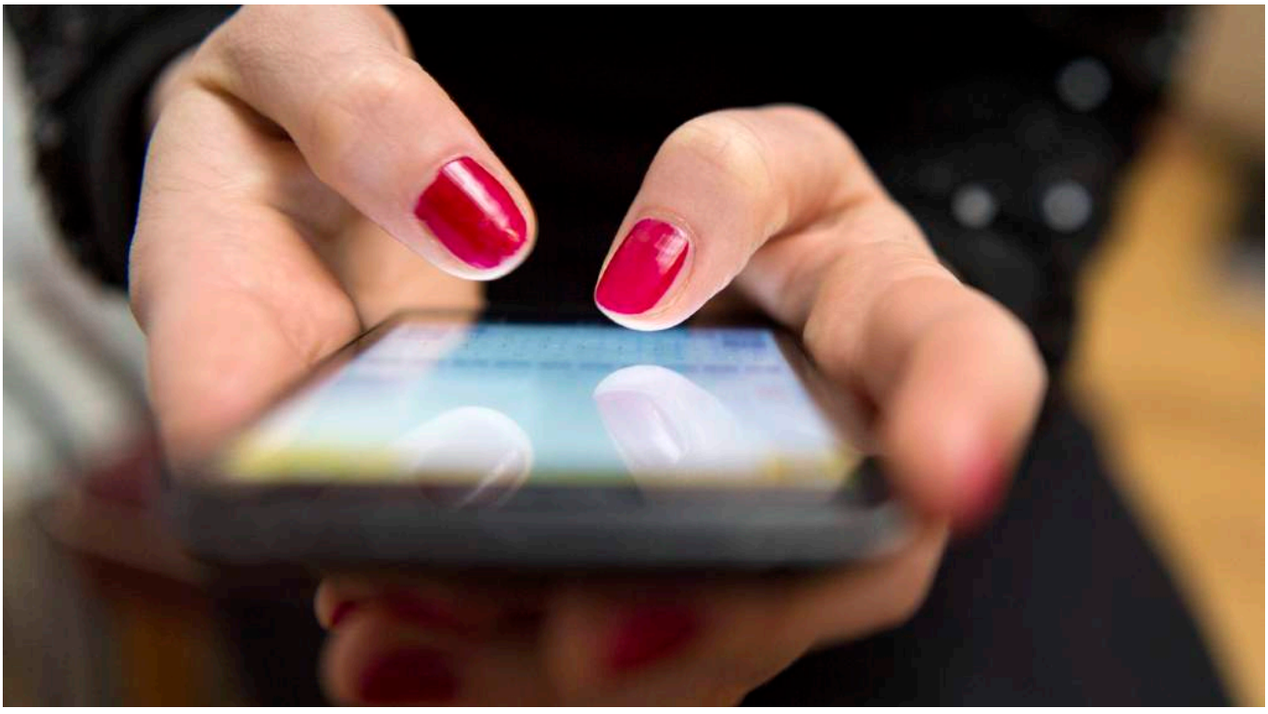
Gartenabfälle sind, wenn sie nicht auf dem eigenen Grundstück kompostiert werden können, in den dafür vorgesehenen Komposttonne, Kompostsäcken oder bei der Grüngutannahmestelle der Deponie Borg zu entsorgen.

•Wir haben uns unter den Nachbarn geeinigt, dass jeder den gesamten Gehweg vor seiner Türe reinigt, so dass ich den Teil der Straße, für den eigentlich mein Nachbar gegenüber zuständig ist mitreinige, weil dieser seinen Hauseingang auf der anderen Seite hat. Ist das zulässig?

Solange diese Art der Arbeitsteilung funktioniert ist dagegen nichts einzuwenden. Im Schadenfall gilt wieder wie oben ausgeführt, dass der jeweilige Eigentümer auch für den Teil der Straße entlang seines Grundstücks verantwortlich ist, der nicht der Erschließung seines Grundstücks dient.

Zusammen in die Zukunft

Die Gemeinde Bienenbüttel will Digitalisierung voranbringen



Bald vielleicht keine Zukunftsmusik mehr in Bienenbüttel: Per Smartphone seinen Wohnsitz anmelden und sich den Gang ins Rathaus sparen. Archivfoto: dpa

Bienenbüttel. Digitalisierung und die Suche nach Qualifiziertem Personal sind zwei Herausforderungen, der sich auch die Verwaltung der Einheitsgemeinde Bienenbüttel stellen muss.

Das machte Bürgermeister Merlin Franke im vergangenen Jahr im Dezember auf der Sitzung des Gemeinderats deutlich.

So geht laut dem Verwaltungschef in nicht allzu ferner Zeit ein Teil des bewährten Fachpersonals in den Ruhestand. Um hierfür adäquaten Ersatz zu finden, werde die Gemeinde auch unorthodoxe Wege einschlagen müssen, um gutes Personal in Konkurrenz zu den größeren Kommunen gewinnen zu können.

„Warum sollte eine Einheitsgemeinde nicht einigen Mitarbeitern ein Smartphone für den Privatgebrauch überlassen oder es gestatten, dass diese ihr dienstliches Tablet mit in den Urlaub nehmen, um auf Netflix oder Amazon Prime ihre Lieblingsserie weiter zu schauen?“

Eine weitere Herausforderung ist laut Franke in Anbetracht der Personaldecke das Management der Projekte der Gemeinde.

„Ich gebe unumwunden zu, dass wir uns deswegen in einigen Bereichen im Defizit befinden.“

Daher sind im Stellenplan 2019 weitere Stellen in der Verwaltung vorgesehen.

Aber auch die Digitalisierung der Verwaltung und die Möglichkeiten des Glasfasernetzes sollen in den nächsten Jahren angegangen werden.

So sei es auf jeden Fall keine Digitalisierung, wenn der Bürger ein Anliegen per Mail schickt und die Verwaltung sie ausdruckt und im Vorgang abheftet.

Vielmehr müsse es ein Ziel sein, dass nicht jeder für eine Anmeldung oder Meldebescheinigung ins Rathaus kommen muss, sondern das auch digital erledigen kann.

„Ich für meinen Teil bin davon überzeugt: In nur wenigen Jahren wird der Bürger das schlichtweg von uns einfordern“, sagt Franke. Erste Schritte und Bausteine in die Richtung habe man schon gemacht.

Aber: „Gerade Verwaltung – und das sage ich durchaus selbstkritisch – muss hier noch agiler und flexibler werden“, räumt Franke ein.

Da alle Schritte in Sachen Digitalisierung während des laufenden Betriebs erfolgen müssen, wird laut dem Verwaltungschef in den kommenden Jahren auch mehr Zeit für die Umsetzung benötigt. „Für diese Zeit wäre es dann auch ratsam, etwas weniger Projekte vor dem Bug zu haben“, sagt Franke. Das heiße nicht, dass Investitionen gebremst werden sollen, aber man müsse sich schon jetzt der Entwicklungen annehmen und diese auch aktiv mitgestalten.

„Agieren ist immer besser als reagieren“, meint Franke.

Bürgermeister Dr. Merlin Franke.

Peter Wyrwa
Maler und Lackierer
Bodenlegearbeiten
Holz- und Bautenschutz
Im Beukenbusch 26 • 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823-7102 • Mobil: 0175-8775273 • Fax 05823-9539444

Großes Silvesterschießen

Schützenkompanie Bienenbüttel begeht den Jahresabschluß 2018

V.l.n.r.: Uwe Mellmann, Uwe Seehafer, Dieter Schmidt, Bernd Reinke, Karl-Heinz Pridöhl, Volker Hedder, Jonas Pätzmann, Helmut Schulz, Peter Fassnauer.
Foto: privat

Bienenbüttel. Am diesjährigen Silvesterschießen, welches alle Jahre am 27. Dezember als Jahresabschluss veranstaltet wird, nahmen erstmals auch zwei Gäste teil, was uns besonders freut. Die Schützenkompanie hatte ausdrücklich Gäste zur Teilnahme eingeladen. Gefeiert wurde ausgelassen und humorig bis in den frühen Morgen.
Beim Glücksscheibenschießen um die Fleisch- und Wurstpreise, wurde Thomas Pätzmann mit 400 Punkten Erster, gefolgt von Hartmut Schaper mit 300 Punkten und Tino Barthel mit 160 Punkten. Natürlich erhielten alle Teilnehmer einen Preis.
Volker Hedder hatte im Vorjahr zum dritten Mal in Folge den Silvesterpokal errungen und durfte ihn behalten.
Deshalb wurde eine neue Auszeichnung beschafft. Jetzt gibt es statt des Silvesterpokals einen Silvesteranhänger. Jonas Pätzmann erhielt ihn in Gold, Bernd Reinke in Silber und Volker Hedder in Bronze. Der Peter-Fassnauer-Pokal ging an Uwe Mellmann.
Auf den Plätzen: Jonas Pätzmann, Andreas Klebs.
Die Kompanie-Ehrenscheibe, gestiftet vom Vorjahressieger Thomas Pätzmann, bekam Dieter Schmidt vor Hartmut Schaper und Andreas Klebs. Den vom Joppen-Corps aus Ebstorf gestifteten „Joppenpokal“ nimmt Uwe Seehafer mit nach Hause. Der Silvesterorden schmückt Bernd Reinke; 2. Sandra Fassnauer, 3. Heinrich Schaper. Seit 2016 gibt es die, ebenfalls von den Joppen aus Ebstorf gestiftete Joppen-Geweih-Ehrenscheibe. Sie geht an Karl-Heinz Pridöhl, gefolgt von Thomas Pätzmann und Andreas Klebs. Helmut Schulz hatte das große Pech, sich in einer Disziplin zu weit an den Rand der Wertungsscheibe zu begeben. Dafür trägt er jetzt den Klotz der Schande. Dass er trotzdem lacht, ist ihm hoch anzurechnen.
Das traditionelle Wurstknobeln, unter der Leitung von Werner Posorske, hat wieder große Teilnahme gefunden.

H.Wiermann
Inh. UTA BORMANN
IMMOBILIEN
Haus- und Grundstücksverwaltung
Kompetenz seit 63 Jahren!
• **Vermittlung** von Häusern und Grundbesitz
• **Verwaltung** von WEG-Anlagen und Mietshäusern
• **Vermietung** von Wohnungen, Häusern und gewerblichen Flächen
• **Verpachtung** landwirtschaftlicher Flächen
ivd
Telefon (0 58 23) 9 80 50 · Fax (0 58 23) 9 80 555
Ilmenaustr. 4 · 29553 BIENENBÜTTEL · www.wiermann-immobilien.de

Tischlerei Schmidt
Haustüren · Treppenbau · Möbelbau · Rollläden
Fenster & Türen · Holzböden/Schleifen · Reparaturen
Am Klaepenberg 1 · 29553 Bienenbüttel · Tel. 05823/95482-90 · Fax 95482-81
info@p-schmidt.com · www.p-schmidt.com
Treppenbau · Möbelbau · Rollläden · Fenster · Türen · Wintergärten · Reparaturen

Zwar übernimmt der Landkreis Uelzen nicht die vollen Kosten der jährlichen HVV-Beitrittsumme, aber steuern rund 30 Prozent dazu. Foto: dpa / Christian Charisius

Mit Unterstützung auf die Schienen

Landkreis Uelzen übernimmt 30 Prozent der Kosten für den HVV-Beitritt

Bienenbüttel. Erfolg mit kleinen Einschränkungen für die Gemeinde Bienenbüttel: Zwar wird sich der Landkreis Uelzen grundsätzlich mit 30 Prozent an den jährlichen Kosten des vollen HVV-Beitritts auf der Schiene durch die Gemeinde beteiligen. Aber aus der im Antrag gewünschten Übernahme der kompletten Kosten in Höhe von geschätzten 96 000 Euro wird vorerst nichts und die Gemeinde muss sich mit rund 28 800 Euro im Jahr begnügen. Der Landkreis wird sich schon im Jahr 2019 mit 5000 Euro an den Kosten beteiligen, wenn der Landkreis dem HVV zum Fahrplanwechsel beitritt.
Den Zuschuss hat der Kreistag jetzt zusammen mit dem Etatentwurf für 2019 abgesegnet.
„Insgesamt können wir mit den 30 Prozent gut leben“, sagt Bienenbüttels stellvertretender Bürgermeister und Kreistagsmitglied Udo Hinrichs (CDU). Natürlich habe man sich die komplette Übernahme der Kosten gewünscht, aber dafür habe es eben keine Mehrheit gegeben.
Die Gemeinde Bienenbüttel ist die einzige Kommune im Landkreis, die beim Eintritt in den HVV zum Fahrplanwechsel 2019 auf der Schiene komplett in den Verkehrsverbund aufgenommen wird. So können in Bienenbüttel auch Einzelfahrkarten für den gesamten HVV-Bereich gelöst werden. Dazu wird eigens der sogenannte Tarifring F geschaffen. Auch Besitzer von Eintrittskarten zum Fußball oder kulturellen Veranstaltungen in Hamburg können künftig ab Bienenbüttel den Zug nutzen. Im Umkehrschluss zahlt die Gemeinde für die zusätzlichen Leistungen auch mehr Geld. Ursprünglich war man von jährlichen Kosten von 300 000 Euro ausgegangen, berichtet Hinrichs. Durch Beharrlichkeit und nochmaliges Nachrechnen seien die Kosten mit rund 96 000 Euro bedeutend geringer ausgefallen.
Profitieren vom Vollbeitritt Bienenbüttels werden laut Hinrichs nicht nur die Bienenbütteler selbst, sondern die ganze Region. So würden viele Pendler aus Deutsch Evern, Melbeck oder Jelmstorf den Bahnhof Bienenbüttel als Einstiegspunkt nutzen. Hinzu kämen dann noch die Nutzer von Einzelkarten.
Die Folgen seien erhebliche Infrastrukturkosten für die Gemeinde. So müsste etwa zusätzlicher Parkraum in Bienenbüttel geschaffen werden. „Das ist die Hausaufgabe, die wir jetzt angehen müssen, wenn wir nicht wollen, dass alle in der Bahnhofsstraße parken“, sagt Hinrichs.

Stellvertretender Bürgermeister Udo Hinrichs. Archivfoto: Reuter

est. 1986
Bauen mit Holz
Jürgen Meyer
Zimmermeister
Schlüsselfertiges Bauen
& Zimmerarbeiten aller Art
Planung • Bauantrag • Statik • Ausführung
Tel. 05823-7181 • Mobil 0170-9067181• www.meyer-rieste.de

KRUSKOP
ELEKTROTECHNIK – Inh. Matthias Kruskop – Elektromeister
Kundendienst • Planung
Beratung • Installation
Photovoltaik • 24h-Notdienst
Lindenstraße 3 • 29553 Bienenbüttel • Telefon (0 58 23) 98 17-0

Die letzte Wanderung des Jahres

Im Dezember mit der „Altjahrswanderung“ durch Bienenbüttel

Ein erfolgreicher Jahresabschluss: Dank gutem Wanderwetter und dem Ausbleiben von Regen wurde die letzte Wanderung des Jahres ein schöner Ausflug. Fotos: privat

Bienenbüttel. Am letzten Sonntag des alten Jahres hat die Wandergruppe mit einer „Altjahrswanderung“ das Wanderjahr 2018 abgeschlossen. Trotz der allgemein recht durchwachsenen Wetterlage bot dieser Sonntag bei meist bedecktem, aber trockenem Himmel ein gutes Wanderwetter. Insgesamt rund 15 Wanderfreunde fanden sich zusammen, um dem Aufruf zum Abtrainieren der Festtagskalorien und dem Genießen der frischen Winterluft zu folgen. Es galt, einen etwa sechseinhalb Kilometer langen Rundkurs zu bewältigen, der am Mühlenteich vorbei durch Bienenbüttels östliche Wohnviertel Paschberg, Im Grund und Sandweg sowie weiter über den ‚Georgssteig‘ beziehungsweise. Schmiedewinkel nach Wichmannsburg führte. Hinter der Ilmenau bog die sportliche Gruppe links ab, um Am Sandberg ein Stück in Richtung Hohnstorf zu marschieren. In der Feldmark hinter dem Wohngebiet ging es dann im großen Bogen zum Verbindungsweg nach Bienenbüttel, dem ‚Pfefferhof‘, der direkt in die äußersten Ausläufer Bienenbüttels, die Pastorenkoppel mündet. Von der Hohnstorfer Straße zweigten die Wanderer ab zum Vierenbachsweg. Das letzte Stück des Weges führte auf der Niendorfer Straße und dem Kirchplatz zum Ortskern und zurück zum Ausgangspunkt an der Ladestraße. Unterwegs gab es immer wieder Gelegenheiten, kurz anzuhalten und Alltägliches oder auch Besonderheiten am Wegesrand zu betrachten und zu diskutieren.

Für die Teilnehmer der „Altjahreswanderung“ ging es etwa sechseinhalb Kilometer durch und um Bienenbüttel.

Baugrundstücke in Eitzen I

Insgesamt stehen fünf Baugrundstücke zum Verkauf

Bienenbüttel/Eitzen I Die Gemeinde Bienenbüttel verkauft im Ortsteil Eitzen I insgesamt fünf Baugrundstücke in Ortsrandlage an der Eitzener Hauptstraße. Ort und Umgebung sind geprägt von landwirtschaftlicher Nutzung.
Der Kaufpreis beläuft sich auf 72 Euro pro Quadratmeter zuzüglich anteiliger Vermessungskosten und beinhaltet die Erschließungskosten für Schmutzwasserkanalisation, Beleuchtung und Zufahrten. Weitergehende Erschließungskosten und Anliegerbeiträge, insbesondere für den Anschluss des Gebäudes an die Versorgungs- und Entsorgungssysteme gehen zu Lasten der Erwerber.
Der Kaufpreis ermäßigt sich um einen Euro je Quadratmeter und Kind für bis zu drei Kinder (maximal drei Euro je Quadratmeter „Familienförderung"), gültig für drei Jahre ab Beurkundung des Kaufvertrages.
Innerhalb von zwei Jahren ab Erwerb müssen Sie mit dem Bau beginnen, der Rohbau muss dann innerhalb von drei Jahren ab Erwerb fertiggestellt sein.
Sollte das Grundstück innerhalb von drei Jahren nach Erwerb weiterveräußert werden, wird eine Vertragsstrafe in Höhe von 50% des Kaufpreises fällig.
Zufahrt und Zuwegung werden in einer Breite von insgesamt maximal 5,5 Meter hergestellt, die Lage der Zufahrten ist vorgegeben und nicht veränderbar, bitte berücksichtigen Sie dies unbedingt bei Ihren Planungen! Zunächst werden provisorische Zufahrten für die Bautätigkeit hergestellt, der Endausbau erfolgt, wenn alle Grundstücke bebaut sind und die Zufahrten nicht mehr mit „schwerem Gerät" befahren werden müssen.
Entlang der nördlichen Grenze dieses kleinen Baugebietes, sowie entlang der westlichen Flurstücksgrenzen ist gemäß 27. Änderung des Flächennutzungsplanes durch den jeweiligen Erwerber eine Schutzpflanzung (Pflanzstreifen) in einer Breite von zehn Metern herzustellen, zu pflegen und und zu unterhalten.
Sämtliche Kosten des Kaufvertrages und seiner Durchführung tragen die Erwerber, einschließlich der anfallenden Grunderwerbssteuer.
Reservierung ist ab sofort bei Herrn Viebrock im Bauamt möglich, unter der Telefonnummer (05 8 23) 98 00 50 oder per E-Mail: a.viebrock@bienenbuettel.de
Hier erhalten Sie auch weitergehende Informationen.

Eine Ansicht auf Eitzen I von oben.

Die fünf Grundstücke, die zum Verkauf stehen.

Bisher sind die Grundstücke noch leer und ungenutzt. Fotos: privat

HOTEL ZUR ALTEN WASSERMÜHLE
Uelzener Straße 18
29553 Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 14 66
Winterzeit ist Grünkohlzeit
Grünkohl mit Bregenwurst, Kasseler und Röstkartoffeln

Neue Leser werben

Werben Sie jetzt einen neuen AZ-Leser
und sichern Sie sich 50 € Barprämie*!

Unser
Dankeschön
direkt auf
Ihr Konto!

*bei Abschluss eines Abonnementvertrages (Lieferung Mo.-Sa.) mit einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten.

Mehr Informationen

Für weitere Informationen melden Sie sich unter
Tel. (0800) 00 91 100

Weitere Angebote finden Sie auf az-online.de

Wir beraten Sie gern

Allgemeine Zeitung
Gr. Liederner Straße 45, 29525 Uelzen
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.30 bis 17 Uhr

Allgemeine Zeitung
der Lüneburger Heide
az-online.de

Heute ist das Gebäude auf der Aufnahme von 1909 das Pfarrhaus der Bienenbütteler St.-Michaelis-Kirchengemeinde. Als die Aufnahme entstand, gingen hier die Kinder noch zur Schule. Foto: privat

Ein Blick in die Vergangenheit

Arbeitskreis Geschichte stellt Kalender mit historischen Bildern vor

Bienenbüttel. Kinder vor der ehemaligen Schule, die heute allen Bienenbüttelern als Pfarrhaus bekannt ist. Ein Hochwasser, das den Mühlenbach in einen reißenden Strom verwandelt. Und eine Tanzveranstaltung für Kinder zum 1. Mai, zu der die SPD in den 50er Jahren geladen hat. Das sind nur drei der insgesamt zwölf historischen Motive aus Bienenbüttel und den Ortsteilen, die der Arbeitskreis Geschichte für den neuen Kalender zusammengestellt hat.

„Das heutige Pfarrhaus wurde bis zum Bau der heutigen Schule in den 1920er Jahren genutzt“, erklärt Dr. Klaus Wedekind vom Arbeitskreis Geschichte. Erst danach sei der Bau aus dem frühen 19. Jahrhundert als Pfarrhaus genutzt worden. An anderen Aufnahmen erkennt man wiederum, wie sich Bienenbüttel im Lauf der Zeit gewandelt hat. So dokumentiert eine Luftaufnahme aus den späten 50er oder frühen 60er Jahren die Entwicklung Bienenbüttels. Wo heute die Unterführung unter der Bahnstrecke hindurch führt, war damals noch ein Bahnübergang, und die erste Siedlung entstand bei der Schützenallee.

„Das Finden der Motive wird immer schwieriger. So langsam gehen die Motive aus“, sagt Dr. Klaus Wedekind vom Arbeitskreis Geschichte. Daher sei auch die Pause von zwei Jahren, in denen Kalender mit Luftaufnahmen erschienen, durchaus von Vorteil gewesen. So habe man Zeit gehabt nochmals auf Motivsuche zu gehen. Was auch einen kleinen Vorteil bot. „Bei den Bildern kommen wir immer auf einen Nenner. Aber wir haben ja auch nicht so viel Auswahl“, meint Wedekind. Zusammen mit Axel Holst und Wolfgang Koschel hat der Bargdorfer die zwölf historischen Aufnahmen ausgesucht. Profitiert habe man dabei von Koschels umfangreichen Sammlung. Der Arbeitskreis sei über jede alte Aufnahme, die ihn zur Verfügung gestellt wird, froh. „Das kann auch ein altes Klassenfoto mit der Schule im Hintergrund sein“, erklärt Wedekind. Auch alte Aufnahmen aus den Bienenbütteler Ortsteilen seien gesucht. Dass Fotografien relativ selten sind, liegt laut Wedekind auch daran, dass es sich um ein kostspieliges Hobby gehandelt hat, das sich nicht jeder leisten konnte. „Das war schon eher etwas für die gehobenen Schichten“, sagt Wedekind. Den Kalender gibt es im Rathaus und der Buchhandlung Patz.

Das nächste Bienenbüttel INFORMIERT erscheint am **Mittwoch, 20. Februar 2019**

Ihr Ansprechpartner für Werbung: **Birgit Hauschild**
Tel. (05 81) 8 08-9 17 11
E-Mail: birgit.hauschild@cbeckers.de

TISCHLEREI SCHOOP GmbH
Tischlermeister Jens Friedmann u. Hartmut Schoop
Ebstorfer Straße 8 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 0 58 23-95 39 311 · Fax 0 58 23-61 35
www.tischlerei-schoop.de · tischlerei.schoop@t-online.de
Fachbetrieb für Gebäudesicherheit

St. Georgs-Gemeinde in Wichmannsburg

Wichtige Termine, regelmäßige Treffen und Veranstaltungen

Gottesdienste und Aktionen im Überblick

20. Januar 2019, 2. Sonntag nach Epiphanias, 11 Uhr: Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (Pastor Heyden).
Anschließend Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet.

25. Januar 2019, Freitag, 15 Uhr: Gemeindenachmittag im Gemeindehaus.

27. Januar 2019, letzter Sonntag nach Epiphanias, 11 Uhr: Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (Pastor Heyden).
Anschließend Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet.

20. Januar 2019, 2. Sonntag. Epiphanias, 11 Uhr: Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (Pastor Heyden).
Anschließend Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet.

25. Januar 2019, Freitag, 15 Uhr: Gemeindenachmittag im Gemeindehaus.

27. Januar 2019, letzter Sonntag nach Epiphanias, 11 Uhr: Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (Pastor Heyden).

Anschließend Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet.

3. Februar 2019, 5. Sonntag vor der Passionszeit, 11 Uhr: Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (Pastor Heyden).
Anschließend Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet.

7. Februar 2019, Donnerstag:
„Die Kirchenmäuse“ – Krabbel- und Kleinkindgottesdienst für Kinder bis zu 4 Jahren (A. Elvers).

10. Februar 2019, 4. Sonntag vor der Passionszeit, 11 Uhr: Gottesdienst (Lektorin A. Skretzka).
Anschließend Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet.

17. Februar 2019, Septuagesimae, 11 Uhr: Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls mit Posaunenchor (Pastor Heyden).
Anschließend Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet.

22. Februar 2019, Freitag, 15 Uhr: Gemeindenachmittag im Gemeindehaus.

24. Februar 2019, Sexagesimae, 11 Uhr: Gemeinsamer Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden 2019 aus Wichmannsburg und Altenmedingen (Pastor Heyden).
Anschließend Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet.

Kontakt

Pfarramt:
Pastor Tobias Heyden

Kirchenbüro der St. Georgs-Kirchengemeinde:
Billungstraße 29
E-Mail: KG.Wichmannsburg@evlka.de
Telefon: (0 58 23) 17 32
Homepage: www.kirche-wichmannsburg.de

Öffnungszeiten des Kirchenbüros:
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
von 9.30 bis 12 Uhr

Kirchliche Gruppen, die sich regelmäßig treffen

Diese Gruppen laden zu regelmäßigen Treffen ein:

• „Neue Wege“
Treffen für Alkoholiker und Angehörige: montags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus;
Kontakt: Willy und Angelika, Tel. (0 58 23) 95 29 07

• Chor
Treffen: freitags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus,
Kontakt: Stefanie Kahlstorf, Tel. (0 58 23) 64 70

• Flötenkreis
Treffen: 14-tägig jeweils mittwochs, 19 Uhr, Gemeindehaus;
Kontakt: Gerda Eggers, Tel. (0 58 23) 17 46

• Gitarrenkreis
Treffen: donnerstags, 18 Uhr im Gemeindehaus,
Kontakt: Stephan Kösling, Tel. (0 41 34) 9 09 52 75

• Jugendkreis
Treffen: dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus.
Kontakt: Bosse Kahlstorf. Tel. (0171) 336 68 20

• Kindergottesdienst-Gruppe
Termine nach Absprache
Kontakt: Maren Hasert, Tel. (05823) 95 52 44
E-Mail: maren.hasert@gmx.de

• Kochgruppe
Treffen: jeden dritten Freitag im Monat.
Kontakt: Judith Saar-Illgner, Tel. (058 23) 16 72, oder Karina Stelter, Tel. (058 23) 95 19 48

• Posaunenchor
Treffen: donnerstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus;
Kontakt: Quinn Lammersmann, Tel. (0 58 23) 95 50 84, E-Mail: quinnlammersmann@gmx.de und Jörn Abel, Tel. (0 58 23) 95 32 77, E-Mail: joern.abel@freenet.de

• Seniorenkreis-Gemeindenachmittag
Treffen am letzten Freitag des Monats um 15 Uhr im Gemeindehaus.
Kontakt: Marie-Luise Held, Tel. (0 58 23) 12 94, E-Mail: kg.wichmannsburg@evlka.de

• WeltLaden-Gruppe
Treffen nach Absprache.
Kontakt: Susanne Andres, E-Mail: SusanneAndres @gmx.de

• Besuchsdienst
Treffen nach Absprache.
Kontakt: Dorothee Eick-Franke, Tel. (0 58 23) 72 72, E-Mail: d.eick-franke @web.de

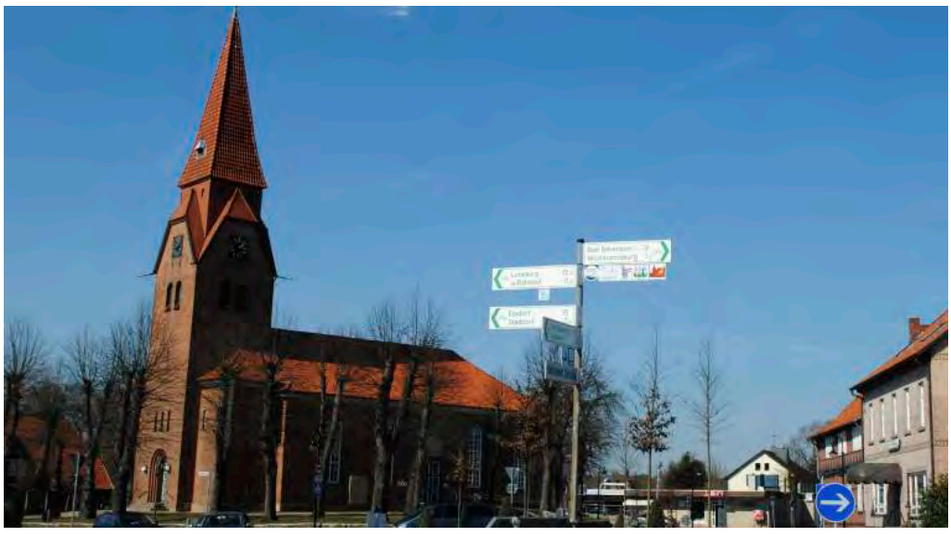
• Literaturkreis
Treffen nach Absprache.
Kontakt: Sigrid Grote, Tel. (0 58 23) 12 65, E-Mail: groweg@web.de

• Grüner Hahn Umweltgruppe
Kontakt: Kai Elvers, Tel. (0 58 23) 95 37 95, E-Mail: kai.elvers@t-online.de

• Die Kirchenmäuse
Jeden ersten Donnerstag im Monat von 17 bis 17.30 Uhr
Kontakt: Antje Elvers, Tel. (058 23) 84 26

Gottesdienste und Diakonie

Termine der nächsten Wochen in St. Michaelis



Wir laden Sie herzlich zu unseren nächsten Gottesdiensten ein und freuen uns auf Ihren Besuch!

20. Januar, 2. Sonntag nach Epiphanias, 10 Uhr: Gottesdienst mit Taufen; Pastor Siedersleben aus Uelzen.

27. Januar, letzter Sonntag nach Epiphanias, 10 Uhr: Gottesdienst; Pastor Siedersleben aus Uelzen.

3. Februar, 5. Sonntag vor der Passionszeit, Sexagesimae, 10 Uhr: Gottesdienst; Prädikantin Nana Töpfer.

10. Februar, 4. Sonntag vor der Passionszeit, 10 Uhr: Gottesdienst; Pastor Siedersleben aus Uelzen.

17. Februar, 3. Sonntag vor der Passionszeit, Septuagesimä, 10 Uhr: Gottesdienst; Kurt-Jürgen Schmidt, P.i.R.

24. Februar, 2. Sonntag der Passionszeit, Sexagesimä, 10 Uhr: Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden 2019; Pastor Siedersleben und Diakon Axel Raatz mit Team.

Kontaktdaten St. Michaelis

Pastor:
Christoph Siedersleben,
Kirchplatz 6,
Kirchenbüro der

Ev.- luth. Kirchengemeinde St. Michaelis:
Kirchenplatz 6,
Telefon: (0 58 23) 3 79
Fax: (0 58 23) 95 36 76

E-Mail:
kg.bienenbuettel@evlka.de

Internet:
www.kirche-bienenbuettel.de

St. Michaelis Kindergarten:

Kirchplatz 6a,
Telefon: (0 58 23) 4 47

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

- Dienstag und Freitag jeweils von 10 bis 12 Uhr
- Donnerstag von 16 bis 18 Uhr

Veranstaltungen für Kinder

- **Freitag, 18. Januar und Freitag, 22. Februar 2019, 17 bis 19 Uhr:** BiBü-Kino im Gemeindehaus mit einem schönen Überraschungsfilm bei leckeren Snacks und Drinks.
Nähere Informationen gibt es auf den aushängenden Plakaten und Flyern entweder in der Grundschule, im Gemeindehaus (Adresse: Kirchplatz 6, 29553 Bienenbüttel) oder direkt beim Gemeindejugendbeauftragten Axel Raatz.
Erreichbar ist er unter der Telefonnummer (01 75) 518 90 25 oder per E-Mail unter axel.raatz@lebensraum-diakonie.de

Regelmäßige Termine

- **Montag, 16 Uhr:** Blockflötenkurs II
- **Montag, 18.30 Uhr:** Gitarrenkurs mit Stefan Kösling, Telefon (0 41 34) 9 09 52 75
- **Montag, 18 bis 19.30 Uhr:** Blockflötenkreis Michaelis – offen für Spieler aller Blockflöten, die Freude am Musizieren haben;
Leitung aller Kurse sowie Blockflötenkreis Michaelis: Brunhilde Krohne, weitere Informationen erhalten Interessierte unter Telefon (0 58 23) 74 78
- **Dienstag, 15.30 Uhr:** Café Welcome
- **Dienstag, 19.30 Uhr:** Selbsthilfegruppe „Ohne Sucht leben“ für Alkoholiker und Angehörige;
Telefon (01 70) 1 12 15 97
- **Mittwoch, 19.15 Uhr:** Posaunenchor „Michaelis Brass“,
Leitung: Andreas Vesper,
Telefon (0 58 23) 95 48 38
- **Mittwoch, 20.15 Uhr:** „Michaelis-Singers“ Chor mit Anka Fiedler
- **Donnerstag, 18 bis 20 Uhr:** Nähgruppe im Gemeindehaus
- **Freitag, 15 bis 16 Uhr:** Bibelstunde im Gemeindehaus in Eigenverantwortung, Telefon (05823) 3 79
- **Freitag, 16 bis 17 Uhr:** Gebetskreis
- **Freitag, 17 und 20 Uhr:** BiBü-Kino, der Überraschungs-Filmtag im Gemeindehaus (in der Regel am dritten Freitag im Monat außer in der Sommerpause)

PEHMÖLLER
Bestattungen und Trauerbegleitung

Wir betreuen und begleiten

Wenden Sie sich im Trauerfall vertrauensvoll an uns.

Für den individuellen Abschied in Ruhe und Stille stehen Abschiedsräume bereit.

Bestattungsinstitut Pehmöller GmbH, Rote Straße 6, 21335 Lüneburg

Tel.: (0 41 31) 4 30 71

Autohaus Plaschka

www.plaschka.com Amelinghausen Lüneburg Winsen/L.

ŠKODA CLUB 2018

ŠKODA Volkswagen

Wir haben das passende Auto für Sie!

- Wir sind im Škoda Club der Besten 2018
- Ausgezeichnet für hohe Kundenzufriedenheit
- Besondere Leistung in Vertrieb und Service
- Ständig über 150 Gebrauchtwagen im Angebot
- Ein Familienunternehmen, dem seit 1950 vertraut wird

www.plaschka.com

Amelinghausen · Lüneburg · Winsen (Luhe)